



**Statistisches Landesamt Bremen**

**Bremen  
in Zahlen  
2001**

ISSN 0175 – 7385

Die statistischen Informationen dieser Ausgabe beziehen sich im Wesentlichen auf das Jahr 2000.

#### **Zeichenerklärung**

- p = vorläufiger Zahlenwert
- r = berichtigter Zahlenwert
- s = geschätzter Zahlenwert
- . = Zahlenwert ist unbekannt oder geheim zu halten
- ... = Zahlenangaben fallen später an
- = Zahlenwert ist genau null (nichts)
- x = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll oder Fragestellung nicht zutreffend
- () = Wert mit beschränkter Aussagekraft
- / = Kein Nachweis, weil Ergebnis nicht ausreichend genau

Im Allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsumme auf- bzw. abgerundet worden. Deshalb können sich bei der Summierung von Einzelwerten geringfügige Abweichungen in der Endsumme ergeben.

#### **Herausgegeben vom Statistischen Landesamt Bremen.**

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

<b>Ausgewählte historische Daten</b>	2
--------------------------------------	---

**Ergebnisse für das Land Bremen  
sowie für die Städte Bremen und Bremerhaven**

Bremen in Zahlen 2001

1.	Geographisch-topographische Angaben	4
2.	Bevölkerung	5
3.	Bevölkerungsbewegung	8
4.	Wahlen	10
5.	Gesundheitswesen	12
6.	Bildung	14
7.	Kultur, Freizeit, Sport	18
8.	Beschäftigte	23
9.	Sozialleistungen	24
10.	Produzierendes Gewerbe	26
11.	Bautätigkeit, Wohnungswesen	28
12.	Verkehr	29
13.	Verbraucherpreise	30
14.	Außenhandel bremischer Firmen	32
15.	Einzelhandel, Gastgewerbe, Reiseverkehr	34
16.	Löhne und Gehälter	36
17.	Landwirtschaft	39
18.	Rechtspflege	41
19.	Geld und Kredit, Finanzen und Steuern	42
20.	Bruttoinlandsprodukt	43

Seite

**Bremen im Länder- bzw. Städtevergleich**

21.	Land Bremen im Ländervergleich	44
22.	Stadt Bremen im Städtevergleich	48

<b>Wichtige Anschriften</b>	50
<b>Veröffentlichungen</b>	52

- 780 Karl der Große schickt den angelsächsischen Missionar Willehad in das Land an der Weser.
- 787 Willehad wird Bischof mit Sitz in dem 782 erstmals erwähnten Bremen.
- 888 König Arnulf verleiht dem Bremer Erzbischof Münz-, Markt- und Zollrecht.
- 1043-1072 Erzbischof Adalbert macht Bremen zum kirchlichen Mittelpunkt des nordischen Raumes.
- 1186 Freiheitsprivileg Kaiser Friedrich Barbarossas für die Bürger der Stadt.
- 1358 Bremens Beitritt zur Hanse.
- 1404 Errichtung des steinernen Rolands als Symbol der Stadtfreiheit.
- 1405-1409 Bau des Rathauses.
- 1646 Bremen als Freie Reichsstadt anerkannt (Linzer Diplom).
- 1783 Beginn des direkten Handels mit den Vereinigten Staaten von Amerika.
- 1806 Bremen wird nach Auflösung des Deutschen Reiches als Freie Hansestadt ein souveräner Freistaat.
- 1827 Die Gründung Bremerhavens durch den Bürgermeister Johann Smidt sichert Bremen den freien Zugang zur See.
- 1849 Erste demokratische Verfassung Bremens (1854 aufgehoben).
- 1857 Gründung des Norddeutschen Lloyd in Bremen.
- 1888 Anschluss Bremens an das deutsche Zollgebiet, Eröffnung des Freihafens (heute Europahafen) nach Korrektur der Unterweser.
- 1920 Anlage des Flughafens.
- 1939 Erweiterung der Stadt Bremen um ehemals preußische Gebiete im Norden und Osten, Eingemeindung der Stadt Vegesack.
- 1939-1945 Die Stadt Bremen wird im Zweiten Weltkrieg durch 173 Luftangriffe zu 62 % und die Häfen werden zu 90 % zerstört.
- 1945-1965 Wilhelm Kaisen Bürgermeister und Präsident des Bremer Senats.
- 1947 Die Freie Hansestadt Bremen wird unter Einschluss von Bremerhaven als Land wiederhergestellt und erhält eine neue Verfassung.
- 1967 Einweihung des Neustädter Hafens.
- 1971 Eröffnung der Universität Bremen.
- 1974 Die Erno Raumfahrttechnik baut das Weltraumlabor „Space Lab“.
- 1978 Gipfelkonferenz des Europäischen Rates in Bremen, Grundsteinlegung zum „Europäischen Währungssystem“.
- 1983 Der Werftbetrieb der traditionsreichen AG „Weser“ wird geschlossen.
- 1986 Eröffnung des Bremer Innovations- und Technologie-Zentrums.
- 1997 Schließung der Vulkan-Werft in Bremen-Vegesack.
- 2000 Neugestaltung der Schlachte, des Weserufers in Bremen.

- 1091 Erste Erwähnung von Imsum und Weddewarden.
- 1139 Wulsdorf und Geestendorf werden erstmals namentlich genannt.
- 1273-1278 Urkundliche Erwähnung Lehes.
- 1421 Erster Schutzvertrag der Leher mit dem Rat von Bremen.
- 1719 Die Herzogtümer Bremen und Verden fallen an das Kurfürstentum Hannover.
- 1827 Staatsvertrag zwischen der Freien Hansestadt Bremen und dem Königreich Hannover über den Erwerb eines Hafensplatzes an der Geestemündung. Baubeginn des „Bremer Havens“.
- 1837 Bremerhaven erhält eine vorläufige Gemeindeordnung.
- 1845/47 Gründung des Hafensortes Geestemünde.
- 1851 Bremerhaven erhält eine städtische Verfassung.
- 1857-1863 Bau des Handelshafens in Geestemünde. In diesem Zusammenhang 1862 Eröffnung der Geestebahn von Bremen nach Geestemünde/ Bremerhaven.
- 1879 Bremerhaven erhält eine neue Verfassung, die der Stadt weitgehende Selbstverwaltungsrechte einräumt.
- 1881-1914 3,8 Millionen Menschen wandern über Bremerhaven als dem größten Auswandererhafen aus.
- 1891-1896 Bau des Fischereihafens I in Geestemünde.
- 1892-1897 Erweiterung des Kaiserhafens mit neuer Kaiserschleuse und Lloydhalle.
- 1921-1925 Bau des Fischereihafens II.
- 1924 Geestemünde und Lehe werden zu Wesermünde vereinigt.
- 1924-1927 Bau der Columbuskaje mit dem neuen Personenbahnhof.
- 1939 Bremerhaven wird in Wesermünde eingegliedert. Ein Jahr zuvor war das Überseehafengebiet stadtbremisch geworden.
- 1944 Wesermünde wird bei einem Luftangriff am 18. September zu großen Teilen zerstört (Alt-Bremerhaven 97 %, Geestemünde 75 %, Lehe 12 %).
- 1945 Besetzung der Stadt durch englische Truppen, die nach wenigen Tagen von amerikanischen Soldaten abgelöst werden. Wesermünde wird Teil der amerikanischen Exklave Bremen.
- 1947 Eingliederung Wesermündes in das neu gegründete Bundesland Bremen. Die Stadt wird in „Bremerhaven“ umbenannt und gibt sich eine eigene Verfassung.
- 1968 Baubeginn für den Container-Terminal im Überseehafengebiet.
- 1971 Das Deutsche Schiffahrtsmuseum wird eröffnet.
- 1980 Die Stiftung „Alfred-Wegener-Institut für Polarforschung“ wird gegründet.
- 1986 Die traditionsreiche Rickmers-Werft schließt ihre Tore.
- 1992/93 Im Rahmen der Reduzierung der US-Streitkräfte in Europa verlassen mehr als 3 000 amerikanische Soldaten und Angehörige Bremerhaven.
- 2000 Eröffnung des Erweiterungsbaus des Deutschen Schiffahrtsmuseums. (Die Hanse-Kogge ist nach Abschluss der Konservierungsarbeiten wieder frei zu besichtigen).

# 1. GEOGRAPHISCH-TOPOGRAPHISCHE ANGABEN

## Geographische Koordinaten

Stadt Bremen (am Markt)	8° 48' 30" Länge östl. von Greenwich 53° 04' 38" nördl. Breite
Stadt Bremerhaven (Bgm.-Smidt-Gedächtnis-Kirche)	8° 34' 48" Länge östl. von Greenwich 53° 32' 45" nördl. Breite

## Größte Längen- und Breitenstreckung

Stadt Bremen	38 km Länge 16 km Breite
Stadt Bremerhaven	15 km Länge 08 km Breite

## Länge der Grenzen

Land Bremen	189,5 km
davon Stadt Bremen	136,5 km
Stadt Bremerhaven	53,0 km

## Länge der Weser (in bremischem Gebiet)

Land Bremen	52,7 km
davon Stadt Bremen	41,7 km
Stadt Bremerhaven	11,0 km

## Fläche insgesamt (Stand: 31.12. 2000)

Land Bremen	40 428 ha
davon Stadt Bremen	32 665 ha
Stadt Bremerhaven	7 763 ha

darunter

### *Gebäude- und Freifläche*

Land Bremen	13 612 ha
davon Stadt Bremen	11 356 ha
Stadt Bremerhaven	2 256 ha

### *Erholungsfläche*

Land Bremen	3 190 ha
davon Stadt Bremen	2 609 ha
Stadt Bremerhaven	581 ha

### *Landwirtschaftsfläche*

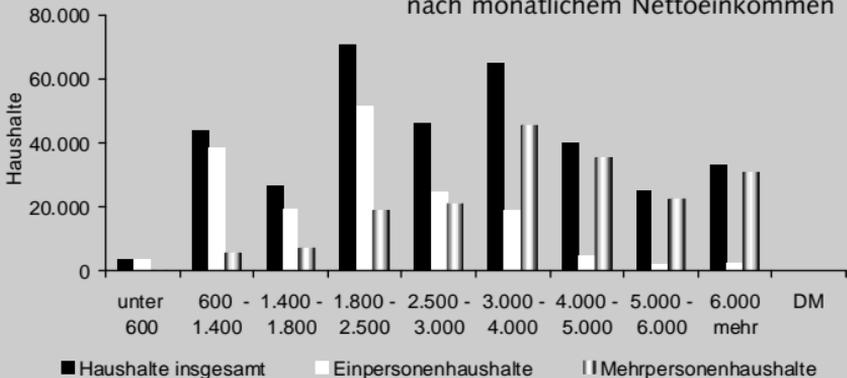
Land Bremen	11 812 ha
davon Stadt Bremen	10 663 ha
Stadt Bremerhaven	1 149 ha

## 2. BEVÖLKERUNG

Privathaushalte (Mikrozensus in 1 000)	Land Bremen		Stadt Bremen	Bremer- haven
	2000	1999	2000	
<b>Bevölkerung in Privathaushalten</b>	664,4	666,6	541,2	123,2
darunter Frauen	348,7	350,2	285,8	62,9
<b>Privathaushalte insgesamt</b>	356,9	348,0	291,0	65,8
davon nach				
<i>Haushaltsgröße</i>				
<i>Einpersonenhaushalte</i>	168,1	159,9	137,4	30,6
darunter Frauen	95,1	90,7	79,3	15,8
dar. 65 Jahre und älter	43,5	42,1	35,7	(7,7)
darunter ledig	79,4	72,5	66,2	13,2
verwitwet	45,8	45,5	36,1	(9,7)
<i>Mehrpersonenhaushalte</i>	188,8	188,0	153,6	35,2
davon mit 2 Personen	115,5	111,8	94,2	21,3
3 Personen	39,3	38,4	32,2	(7,1)
4 Personen	25,9	28,0	20,5	(5,5)
5 und mehr Personen	(8,1)	(9,8)	(6,7)	/
<i>Zahl der ledigen Kinder im Haushalt<sup>1</sup></i>				
Haushalte ohne Kinder	269,6	258,3	220,9	48,7
Haushalte mit Kind(ern)	87,3	89,6	70,1	17,1
davon mit 1 Kind	47,5	46,9	37,8	(9,7)
2 Kindern	31,5	32,5	25,4	(6,1)
3 und mehr Kindern	(8,2)	10,3	(6,9)	/
<b>Durchschnittliche Haushaltsgröße (Personen je Haushalt)</b>				
Alle Haushalte	1,86	1,92	1,86	1,87
Mehrpersonenhaushalte	2,63	2,70	2,63	2,63

1) Ohne Altersbegrenzung.

Privathaushalte im Lande Bremen 2000  
nach monatlichem Nettoeinkommen



## 2. NOCH BEVÖLKERUNG

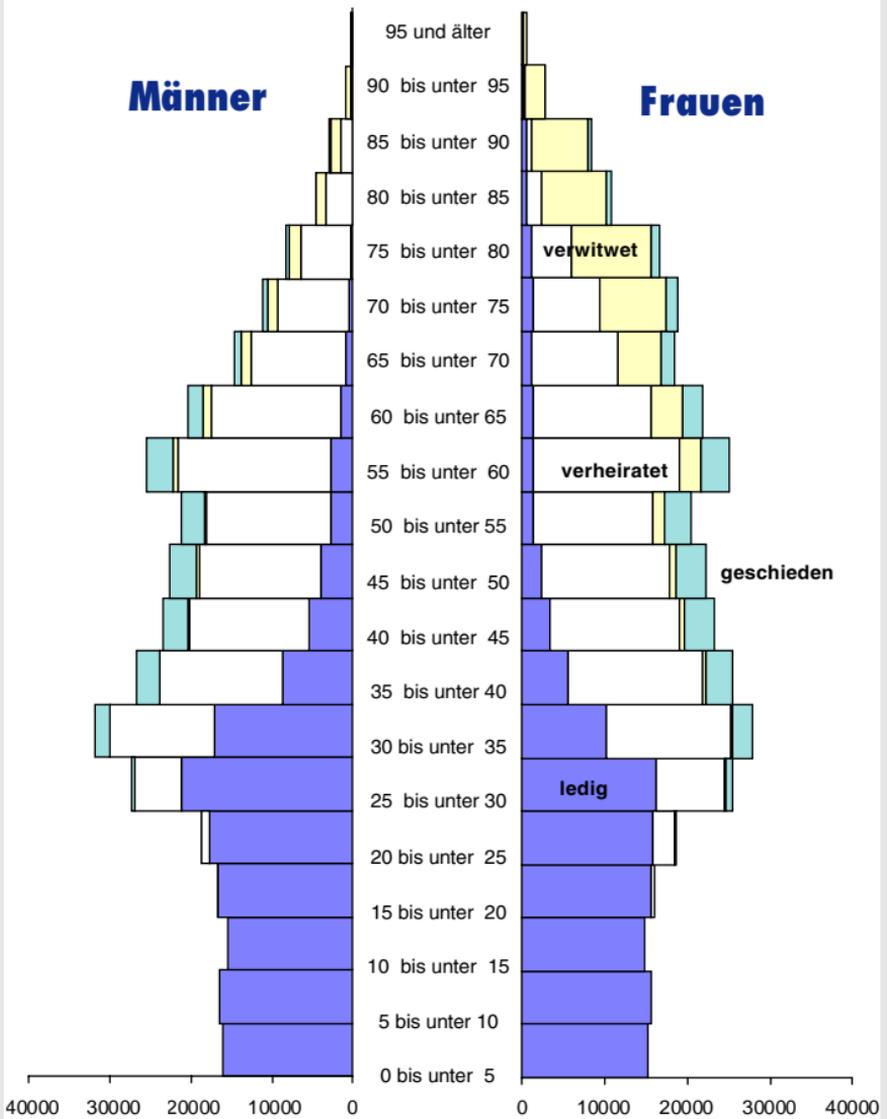
Bevölkerungsstand	Land Bremen		Stadt Bremen	Bremerhaven
	2000	1999	2000	
<b>Bevölkerung am 31.12. insg.</b>	s 659 845	663 065	s 539 000	s 120 845
davon nach				
<i>Geschlecht</i>				
männlich	s 317 880	319 430	s 258 800	s 59 080
weiblich	s 341 965	343 635	s 280 200	s 61 765
<i>Alter (in %)</i>				
unter 6 Jahre	s 5,4	5,5	s 5,4	s 5,7
6 bis unter 15 Jahre	s 8,5	8,6	s 8,3	s 9,4
15 bis unter 65 Jahre	s 67,9	68,0	s 68,3	s 66,5
65 und mehr Jahre	s 18,2	17,9	s 18,0	s 18,4
<i>Familienstand (in %)</i>				
ledig	s 41,3	41,0	s 41,4	s 40,1
verheiratet	s 42,2	42,4	s 42,2	s 42,4
verwitwet und geschieden	s 16,5	16,6	s 16,4	s 17,5
<b>Ausländer am 31.12. insg.*</b>	78 929	78 964	66 007	12 922
davon nach				
<i>Geschlecht</i>				
männlich	41 703	42 039	34 936	6 767
weiblich	37 226	36 925	31 071	6 155
<i>Alter (in %)</i>				
unter 6 Jahre	s 7,7	7,8	7,7	s 7,8
6 bis unter 15 Jahre	s 12,3	12,3	12,0	s 13,3
15 bis unter 65 Jahre	s 75,8	75,9	75,7	s 76,2
65 und mehr Jahre	s 4,2	4,0	4,6	s 2,7
darunter nach				
<i>ausgewählten Nationalitäten</i>				
Türkei	30 342	31 002	25 068	5 274
Jugoslawien (ehemaliges) <sup>1</sup>	7 806	7 919	6 139	1 667
Polen	4 982	4 967	4 293	689
Portugal	2 600	2 599	1 128	1 472
Iran	2 591	2 616	2 455	136
Italien	1 627	1 658	1 432	195
Libanon	1 603	1 642	1 480	123
Sri Lanka	1 403	1 431	1 260	143
Griechenland	1 198	1 230	1 109	89
USA	924	931	670	254
Großbritannien u. Nordirland	897	912	773	124
EU-Staaten (14)	10 137	10 168	7 687	2 450

1) Bosnien-Herzegowina, Kroatien, Slowenien, Mazedonien und Bundesrepublik Jugoslawien (Serbien und Montenegro).

\*) Quelle: Einwohnermelderegister (Bremen) / Ausländerzentralregister (Bremerhaven).

## 2. NOCH BEVÖLKERUNG

**Bevölkerung im Lande Bremen am 31.12.1999  
nach Alter, Geschlecht und Familienstand**



### 3. BEVÖLKERUNGSBEWEGUNG

Natürliche Bevölkerungsbewegungen	Land Bremen		Stadt Bremen	Bremer- haven
	2000	1999	2000	
<b>Heirat, Scheidung</b>				
<i>Eheschließungen</i>				
Anzahl	s 3 178	3 438	s 2 547	s 631
auf 1 000 Einwohner	s 4,8	5,2	s 4,7	s 5,2
<i>Ehescheidungen</i>				
Anzahl	s 1 814	1 906	s 1 431	s 383
auf 1 000 Einwohner	s 2,7	2,9	s 2,7	s 3,2
<b>Geburt</b>				
<i>Lebendgeborene</i>				
Anzahl	s 6 010	6 096	s 4 890	s 1 120
auf 1 000 Einwohner	s 9,1	9,2	s 9,1	s 9,3
davon Deutsche (Anzahl)	s 4 880	4 952	s 3 960	s 920
Ausländer (Anzahl)	s 1 130	1 144	s 930	s 200
<i>Totgeborene</i>				
Anzahl	s 23	26	s 19	s 4
auf 1 000 Lebend- und Totgeborene	s 3,8	4,2	s 3,9	s 3,6
<b>Tod</b>				
<i>Gestorbene</i>				
Anzahl	s 7 470	7 670	s 6 080	s 1 390
auf 1 000 Einwohner	s 11,3	11,5	s 11,3	s 11,5
davon Deutsche (Anzahl)	s 7 325	7 520	s 5 960	s 1 365
Ausländer (Anzahl)	s 145	150	s 120	s 25
<b>Überschuss der Geborenen bzw. der Gestorbenen (-)</b>				
Anzahl	s -1 460	-1 574	s -1 190	s -270
auf 1 000 Einwohner	s -2,2	-2,4	s -2,2	s -2,2
davon Deutsche (Anzahl)	s -2 445	-2 568	s -2 000	s -445
Ausländer (Anzahl)	s 985	994	s 810	s 175

### 3. NOCH BEVÖLKERUNGSBEWEGUNG

Räumliche Bevölkerungsbewegungen (Wanderungen)	Land Bremen		Stadt Bremen	Bremer- haven
	2000	1999	2000	
<b>Zuzüge</b>				
Insgesamt	s 26 460	26 959	s 22 620 <sup>1</sup>	s 4 510 <sup>1</sup>
davon Deutsche	s 18 260	18 481	s 15 550	s 3 200
Ausländer	s 8 200	8 478	s 7 070	s 1 310
davon über die				
Grenzen des Bundesgebietes	s 6 500	7 024	s 5 450	s 1 050
aus dem Bundesgebiet	s 19 960	19 935	s 16 700	s 3 260
darunter aus Niedersachsen	s 12 570	12 357	s 10 060	s 2 510
dar. aus dem Umland <sup>2</sup>	x	x	s 5 600	s 975
<b>Fortzüge</b>				
Insgesamt	s 28 220	30 285	s 22 760 <sup>1</sup>	s 6 130 <sup>1</sup>
davon Deutsche	s 21 000	22 205	s 16 600	s 4 890
Ausländer	s 7 220	8 080	s 6 160	s 1 240
davon über die				
Grenzen des Bundesgebietes	s 5 270	6 540	s 4 460	s 810
in das Bundesgebiet	s 22 950	23 745	s 18 100	s 4 850
darunter nach Niedersachsen	s 14 680	16 082	s 11 300	s 3 380
dar. in das Umland <sup>2</sup>	x	x	s 8 550	s 1 785
<b>Wanderungsgewinn bzw. -verlust (-)</b>				
Insgesamt	s -1 760	-3 326	s -140	s -1 620
davon Deutsche	s -2 740	-3 724	s -1 050	s -1 690
Ausländer	s 980	398	s 910	s 70
davon über die				
Grenzen des Bundesgebietes	s 1 230	484	s 990	s 240
gegenüber dem Bundesgebiet	s -2 990	-3 810	s -1 400	s -1 590
darunter Niedersachsen	s -2 110	-3 725	s -1 240	s -870
dar. dem Umland <sup>2</sup>	x	x	s -2 950	s -810

1) Einschl. der Wanderungen zwischen Bremen und Bremerhaven.

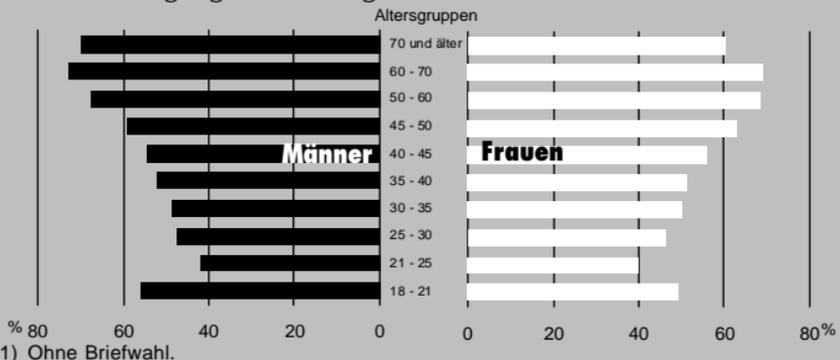
2) Bremen: Gemeinden im 30-km-Umkreis (Luftlinie ab Marktplatz);  
Bremerhaven: Großgemeinden Langen, Loxstedt und Schiffdorf.

## 4. WAHLEN

Bürgerschaftswahl (Landtag)	Land Bremen		Stadt Bremen	Bremer- haven
	06.06.1999	14.05.1995	06.06.1999	
<b>Wahlberechtigte</b>	488 812	507 084	399 084	89 728
<b>Wähler insgesamt</b>	293 794	348 030	247 329	46 465
in % der Wahlberechtigten	60,1	68,6	62,0	51,8
dar. Briefwähler	48 063	51 032	42 381	5 682
in % der Wähler insgesamt	16,4	14,7	17,1	12,2
<b>Gültige Stimmen</b>	291 091	344 440	245 203	45 888
davon entfielen auf (in %)				
SPD	42,6	33,4	42,7	41,7
CDU	37,1	32,6	37,7	34,1
GRÜNE	8,9	13,1	9,1	7,7
F.D.P.	2,5	3,4	2,1	4,6
Sonstige	8,9	17,6	8,3	12,0
dar. AFB	2,4	10,7	2,1	4,0
DVU	3,0	2,5	2,5	6,0
PDS	2,9	2,4	3,1	1,6
<b>Sitze insgesamt</b> <sup>1</sup>	100 <sup>2</sup>	100 <sup>2</sup>	80 <sup>3</sup>	20
davon entfielen auf				
SPD	47	37	38	9
CDU	42	37	34	8
GRÜNE	10	14	8	2
AFB	-	12	-	-
DVU <sup>4</sup>	1	-	-	1

- 1) Jeweils nach dem Stand bei der Wahl. 2) Bürgerschaft (Landtag). 3) Stadtbürgerschaft.  
 4) Die Fünf-Prozent-Sperrklausel gilt für beide Städte getrennt. Da die DVU im Wahlbereich Bremerhaven 6,0 % der gültigen Stimmen erhalten hat, ist sie im Landtag mit einem Abgeordneten vertreten.

### Wahlbeteiligung bei der Bürgerschaftswahl 1999 im Lande Bremen<sup>1</sup>



#### 4. NOCH WAHLEN

Bundestagswahl	Land Bremen		Stadt Bremen	Bremerhaven
	27.09.1998	16.10.1994	27.09.1998	
<b>Wahlberechtigte</b>	494 809	510 027	403 347	91 462
<b>Wähler insgesamt</b>	406 054	400 609	333 762	72 292
in % der Wahlberechtigten	82,1	78,5	82,7	79,0
dar. Briefwähler	63 030	49 180	53 783	9 247
in % der Wähler insgesamt	15,5	12,3	16,1	12,8
<b>Gültige Zweitstimmen</b>	401 501	394 249	330 363	71 138
davon entfielen auf (in %)				
SPD	50,2	45,5	49,3	54,6
CDU	25,4	30,2	25,2	26,5
GRÜNE	11,3	11,1	12,3	6,5
F.D.P.	5,9	7,2	6,1	5,0
Sonstige	7,2	6,0	7,1	7,5
dar. DVU	1,7	x	1,4	2,8
REP	0,7	1,7	0,7	0,4
PDS	2,4	2,7	2,6	1,9

Europawahl	Land Bremen		Stadt Bremen	Bremerhaven
	13.06.1999	12.06.1994	13.06.1999	
<b>Wahlberechtigte</b>	491 850	511 455	401 555	90 295
<b>Wähler insgesamt</b>	215 407	269 668	179 288	36 119
in % der Wahlberechtigten	43,8	52,7	44,6	40,0
dar. Briefwähler	46 291	31 197	41 211	5 080
in % der Wähler insgesamt	21,5	11,6	23,0	14,1
<b>Gültige Stimmen</b>	214 068	266 479	178 210	35 858
davon entfielen auf (in %)				
SPD	43,7	40,7	42,8	48,2
CDU	34,8	28,0	34,7	35,3
GRÜNE	12,2	16,0	13,2	7,3
F.D.P.	2,9	4,6	2,8	3,1
Sonstige	6,4	10,7	6,5	6,0
dar. REP	0,8	3,0	0,7	1,1
PDS	2,6	2,1	2,8	1,7

## 5. GESUNDHEITSWESEN

Krankenhäuser und Gesundheitsdienstberufe	Land Bremen		Stadt Bremen	Bremer- haven
	2000	1999	2000	
<b>Krankenhäuser (KH)<sup>1</sup></b>	16	16	12	4
<b>Aufgestellte Betten<sup>2</sup></b>	p 6 275	6 360	p 4 993	p 1 282
dar. Intensivbetten	p 324	321	p 267	p 57
Belegbetten	p 119	119	p 100	p 19
Bettenausnutzung in %	p 79,4	78,7	p 78,6	p 82,5
<b>Tages- und Nachtambulanzplätze</b>	p 343	268	p 287	p 56
<b>Vollstationäre Patienten</b>				
Aufnahmen in das KH von außen	p 193 801	193 677	p 150 964	p 42 837
Entlassungen aus dem KH	p 193 950	193 464	p 151 184	p 42 766
dar. durch Tod	p 4 648	4 590	p 3 487	p 1 161
Behandlungsfälle (Fallzahl)	p 184 823	181 030	p 143 987	p 40 836
Pflege tage	p 1 822 514	1 827 956	p 1 435 576	p 386 938
Verweildauer in Tagen	p 9,9	10,1	p 10,0	p 9,5
<b>Krankenhauspersonal<sup>3</sup></b>				
Hauptamtliche Ärzte insgesamt	p 1 356	1 348	p 1 111	p 245
Nichtärztliches Personal insgesamt	p 10 529	10 641	p 8 502	p 2 027
dar. Pflegedienst (Pflegebereich)	p 5 139	5 207	p 4 221	p 918
medizinisch-techn. Dienst	p 1 490	1 458	p 1 206	p 284
Funktionsdienst	p 1 265	1 261	p 1 044	p 221
Wirtsch.-/Versorgungsdienst	p 1 110	1 127	p 894	p 216
<b>Vollkräfte im Jahresdurchschnitt</b>	p 9 625	9 780	p 7 697	p 1 928
Ärztliches Personal	p 1 336	1 320	p 1 102	p 234
Nichtärztliches Personal	p 8 289	8 460	p 6 595	p 1 694
dar. im Pflegedienst	p 4 124	3 955	p 3 356	p 768
<b>Berufstätige Ärzte<sup>4</sup></b>	3 155	3 085	2 621	534
dar. ambulant tätig <sup>5</sup>	1 359	1 325	1 130	229
<b>Berufstätige Zahnärzte<sup>4</sup></b>	528	515	437	91
dar. ambulant tätig <sup>5</sup>	510	495	422	88
<b>Berufstätige Apotheker<sup>4</sup></b>	473	466	398	75
dar. in öffentlichen Apotheken	433	433	361	72
<b>Apotheken<sup>4</sup></b>	184	186	148	36
dar. öffentliche Apotheken	181	183	146	35

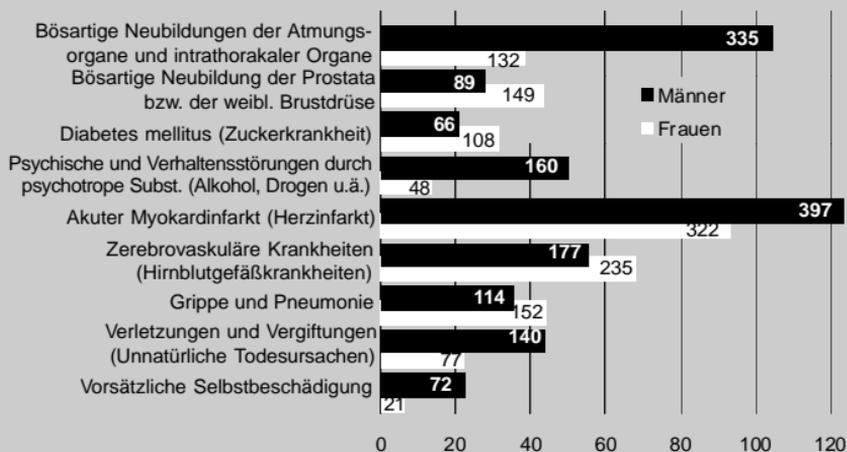
1) Ab 1998 einschl. einer reinen Tagesklinik mit 10 Plätzen in Bremerhaven. 2) Betten für vollstationäre Fälle (Jahresdurchschnitt). 3) Voll- und Teilzeitbeschäftigte am 31.12. zusammen. 4) Angaben der Berufsverbände (Kammern) im Lande Bremen. 5) Niedergelassene und angestellte Ärzte sowie Praxisassistenten in freier Praxis.

## 5. NOCH GESUNDHEITSWESEN

Todesursachen 1. Halbjahr*	Land Bremen		Stadt Bremen	Bremer- haven
	2000	1999	2000	
	<b>Gestorbene insgesamt</b>	3 938	3 885	3 219
darunter mit Todesursache				
Bösartige Neubildungen	937	930	765	172
dar. Verdauungsorgane	283	301	229	54
Atmungsorgane	216	211	177	39
Brustdrüse	88	70	68	20
Hamorgane	50	64	37	13
lymphatisches/blutbildendes Gewebe	49	60	41	8
Krankheiten des Kreislaufsystems	1 819	1 861	1 501	318
dar. ischämische Krankheiten	694	728	569	125
dar. akuter Myokardinfarkt	373	399	309	64
zerebrovaskuläre Krankheiten	221	225	187	34
Krankheiten des Atmungssystems	332	307	246	86
dar. Grippe und Pneumonie	157	143	123	34
Verletzungen und Vergiftungen	108	93	87	21
dar. Transportmittelunfälle	26	12	20	6
Stürze	13	25	10	3
vorsätzliche Selbstbeschädigung	45	38	38	7

\*) Vorläufige Ergebnisse für die Monate Januar bis Juni. Zum 01.01.2000 wurden die laufenden Bevölkerungsstatistiken (siehe Kapitel 2 und 3) für alle 16 Bundesländer neu konzipiert. Die Einführung der neuen Programme hat bei der Aufbereitung der Daten zu Verzögerungen geführt, sodass die Jahresergebnisse 2000 erst später anfallen.

### Ausgewählte Todesursachen im Lande Bremen 1999



99 = absolute Zahl der Gestorbenen.

Gestorbene je 100 000 Einwohner

## 6. BILDUNG

Schulen	Land Bremen		Stadt Bremen	Bremerhaven
	2000	1999	2000	
<b>Schüler an Schulen</b>				
<i>der allgemeinen Ausbildung</i>	73 029	73 306	58 285	14 744
davon vorschulische Einrichtungen	834	896	694	140
Grundschulen	25 218	25 880	20 082	5 136
schulformunabhängige				
Orientierungsstufen	11 019	12 246	8 469	2 550
Hauptschulen	5 236	5 095	3 901	1 335
Realschulen	6 693	6 554	5 362	1 331
Gymnasien	15 186	15 146	12 539	2 647
davon Mittelstufe	7 661	7 774	6 469	1 192
Oberstufe	7 525	7 372	6 070	1 455
Integrierte Gesamtschulen	5 343	3 943	4 293	1 050
Freie Waldorfschule	836	837	836	x
Sonderschulen	2 664	2 709	2 109	555
 <i>der allgemeinen Fortbildung</i>				
davon Abendhauptschulen	1 215	1 453	978	237
Abendrealschulen	276	297	236	40
Abendgymnasien	445	509	378	67
Abendgymnasien	494	647	364	130
 <i>der beruflichen Aus- und Fortbildung<sup>1</sup></i>				
davon Berufsschulen	25 788	26 125	20 254	5 534
davon Ausbildungsvorbereitungsjahr <sup>2</sup>	18 870	18 933	14 755	4 115
schulisches Berufsbildungsjahr	978	977	665	313
BS - dual <sup>3</sup>	18	47	18	x
Berufsaufbauschulen	17 874	17 909	14 072	3 802
Berufsfachschulen	x	11	x	x
Fachoberschulen	4 278	4 501	3 298	980
Fachoberschulen	1 160	1 164	1 000	160
Berufliches Gymnasium <sup>4</sup>	74	x	39	74
Fachschulen	661	728	519	142
Schulen des Gesundheitswesens	745	788	643	102
 <b>Hauptberufliche Lehrkräfte<sup>5</sup></b>				
an Schulen der				
<i>allgemeinen Aus- und Fortbildung</i>	...	5 719	...	...
<i>beruflichen Aus- und Fortbildung<sup>1</sup></i>	...	1 254	...	...

1) Ohne private Ergänzungsschulen.

2) Berufsvorbereitende Lehrgänge in Voll- und Teilzeitform.

3) Berufsschulen in Teilzeitform (duales System).

4) Neu ab Schuljahr 2000/2001.

5) Voll- und Teilzeitbeschäftigte zusammen (ohne Referendare).

## 6. NOCH BILDUNG

Hochschulen		Land Bremen	
		Wintersemester	
		2000/01	1999/00
<b>Studierende</b>			
(ohne Beurlaubte, Gast- und Nebenhörer sowie ohne Kontaktstudenten)			
Universität Bremen		17 624	17 443
davon	Juristenausbildung (grundständiges Studium)	1 371	1 401
	Lehramtsstudiengänge	3 706	3 877
	Magisterstudiengänge	2 633	2 572
	Diplomstudiengänge	9 188	8 955
	Bachelor- und Masterstudiengänge	201	67
	Doktoranden	525	571
Hochschule für Künste Bremen (KH)		683	659
Hochschule Bremen (FH)		6 687	6 289
Hochschule Bremerhaven (FH)		1 267	1 171
Hochschule für Öffentliche Verwaltung Bremen (VerwFH)		277	210
Insgesamt		26 538	25 772
und zwar	Studienanfänger im 1. Hochschulsesemester	4 228	3 608
	Studienanfänger im 1. Fachsemester	5 777	5 117
Berufliche Bildung		Land Bremen	
		2000	1999
<b>Auszubildende am 31.12. insgesamt</b>			
davon	Industrie und Handel <sup>1</sup>	9 409	9 208
	Handwerk	4 089	4 092
	Freie Berufe	1 682	1 689
	Sonstige Ausbildungsbereiche <sup>2</sup>	627	631
darunter			
<b>Neu abgeschlossene Ausbildungsverträge zusammen</b>		5 789	5 842
davon	Industrie und Handel <sup>1</sup>	3 459	3 477
	Handwerk	1 489	1 543
	Freie Berufe	610	565
	Sonstige Ausbildungsbereiche <sup>2</sup>	231	257

1) Einschl. Banken, Versicherungen, Gast- und Verkehrsgewerbe.

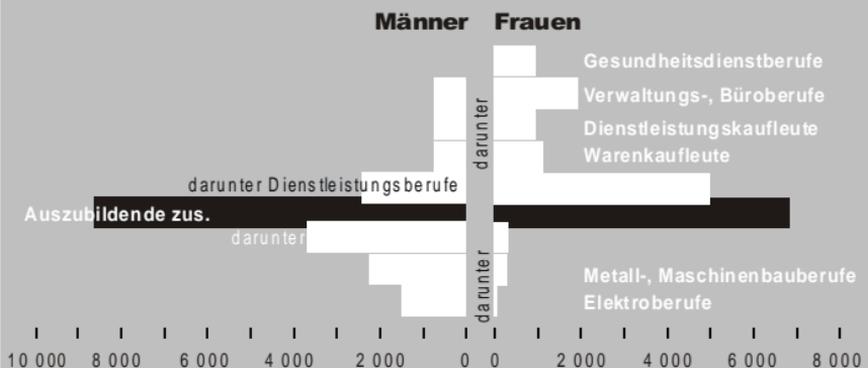
2) Landwirtschaft, Öffentlicher Dienst, Hauswirtschaft und Seeschifffahrt.

## 6. NOCH BILDUNG

Hochschulen	Land Bremen	
	Prüfungsjahr <sup>1</sup>	
	1999	1998
<b>Bestandene Abschlussprüfungen (Absolventen)</b>		
Universität Bremen	1 455	1 460
davon 1. juristische Staatsprüfungen	97	129
Lehramtsprüfungen (1. Staatsexamen)	278	236
davon mit dem Stufenlehramt / Schwerpunkt		
Primarstufe	77	79
Sekundarstufe I	44	42
Sekundarstufe II / gymnasiale Oberstufe	115	86
Sekundarstufe II / berufliche Schulen	42	29
Magisterprüfungen	114	91
Diplomprüfungen	702	755
Promotionen	264	249
Hochschule für Künste Bremen (KH)	108	90
Hochschule Bremen (FH)	894	888
Hochschule Bremerhaven (FH)	175	190
Hochschule für Öffentliche Verwaltung Bremen (VerwFH)	101	122
<b>Insgesamt</b>	<b>2 733</b>	<b>2 750</b>

1) Wintersemester und nachfolgendes Sommersemester;  
z. B. Prüfungsjahr 1999 = WS 1998/99 + SS 1999.

Auszubildende im Lande Bremen 2000 nach ausgewählten Berufen



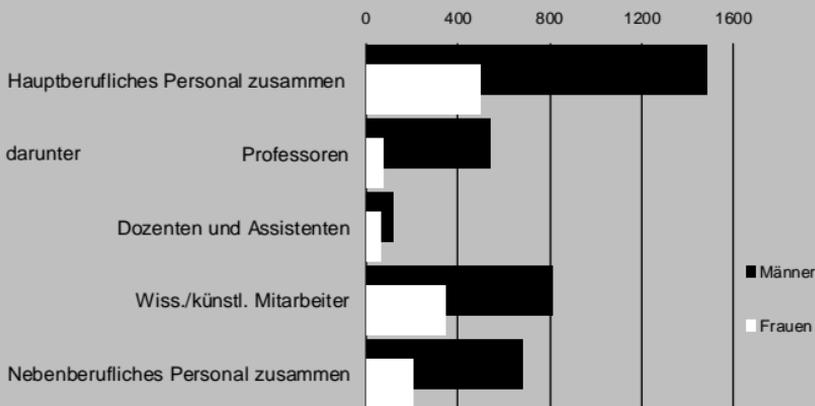
## 6. NOCH BILDUNG

Hochschulen		Land Bremen	
		Wintersemester	
		1999	1998
<b>Wissenschaftliches und künstlerisches Personal am 01.12.</b>			
Universität Bremen	hauptberuflich <sup>1</sup>	r 1 670	1 658
	dar. Professoren	r 357	351
	nebenberuflich <sup>2</sup>	r 266	271
Hochschule für Künste Bremen (KH)	hauptberuflich <sup>1</sup>	54	63
	dar. Professoren	48	54
	nebenberuflich <sup>2</sup>	169	170
Hochschule Bremen (FH)	hauptberuflich <sup>1</sup>	191	191
	dar. Professoren	145	150
	nebenberuflich <sup>2</sup>	307	287
Hochschule Bremerhaven (FH)	hauptberuflich <sup>1</sup>	56	58
	dar. Professoren	55	56
	nebenberuflich <sup>2</sup>	r 72	r 73
Hochschule für Öffentliche Verwaltung Bremen (VerwFH)	hauptberuflich <sup>1</sup>	r 14	13
	dar. Professoren	9	9
	nebenberuflich <sup>2</sup>	70	92
Insgesamt	hauptberuflich <sup>1</sup>	r 1 985	1 983
	dar. Professoren	r 614	620
	nebenberuflich <sup>2</sup>	r 884	r 893
	Insgesamt	r 2 869	r 2 876

1) Professoren, Dozenten und Assistenten, wissenschaftliche/künstlerische Mitarbeiter sowie Lehrkräfte für besondere Aufgaben.

2) Gastprofessoren, Emeriti, Honorarprofessoren und Lehrbeauftragte.

Wissenschaftliches und künstlerisches Personal an den Hochschulen  
des Landes Bremen 1999 nach Personalgruppen



## 7. KULTUR, FREIZEIT, SPORT

Theater	Stadt Bremen	
	Spielzeit	
	1999/00	1998/99
<b>Veranstaltungen am Ort</b>		
Bremer Theater mit den Spielstätten		
Theater am Goetheplatz	260	238
Schauspielhaus	200	198
Concordia	42	59
Brauhauskeller	68	57
U-Boot-Bunker Valentin	28	23
Niederdeutsches Ernst-Waldau-Theater	208	197
Bremer Shakespeare Company	123	119
Packhaustheater im Schnoor	257	227
Schnürschuh-Theater	200	222
Junges Theater	172	265
<b>Besucher am Ort</b>		
Bremer Theater mit den Spielstätten		
Theater am Goetheplatz	161 791	182 860
Schauspielhaus	74 343	47 364
Concordia	2 613	4 537
Brauhauskeller	2 225	2 004
U-Boot-Bunker Valentin	9 584	7 319
Niederdeutsches Ernst-Waldau-Theater	79 029	77 133
Bremer Shakespeare Company	26 648	23 523
Packhaustheater im Schnoor	24 885	19 821
Schnürschuh-Theater	12 799	13 677
Junges Theater	6 720	13 123
<b>Die erfolgreichsten Aufführungen <sup>1)</sup></b>		
	Vor- stellungen	Besucher
<b>Theater am Goetheplatz (987 Plätze)</b>		
Oper "La Traviata" von Giuseppe Verdi	18	15 080
Oper "Don Giovanni" von Wolfgang Amadeus Mozart	14	10 862
Märchen "Die kleine Zauberflöte" von Wolfgang A. Mozart	38	31 877
Musical "Ein Käfig voller Narren" von Jerry Herman	32	28 045
Oper "Porgy and Bess" von George Gershwin (Gastspiel)	16	13 373
<b>Schauspielhaus (332 Plätze)</b>		
Schauspiel "Yerma" von Federico García Lorca	26	6 508
Tanztheater "H <sub>2</sub> O Penthesilea Ping" von Susanne Linke	16	3 997
<b>U-Boot-Bunker Valentin (350 Plätze)</b>		
Schauspiel "Die letzten Tage der Menschheit" von Karl Kraus	28	9 584

1) In der Spielzeit 1999/2000.

## 7. NOCH KULTUR, FREIZEIT, SPORT

Museen	Stadt Bremen	
	2000	1999
<b>Besucher</b>		
Übersee-Museum Bremen	235 146	176 425
Focke-Museum <sup>1</sup>	60 661	r 55 115
Kunsthalle Bremen	202 649	141 689
Gerhard-Marcks-Haus	29 281	22 297
Wilhelm-Wagenfeld-Haus	25 129	24 400
Paula-Modersohn-Becker-Museum	41 593	22 864
Neues Museum Weserburg Bremen	45 817	45 426
Dom-Museum Bremen	16 367	15 171
Heimatmuseum Schloss Schönebeck	16 710	14 738
Bremer Rundfunkmuseum	2 280	2 820
Schulgeschichtliche Sammlung Bremen	15 154	11 693
Universum Science Center <sup>2</sup>	178 000	x
<b>Insgesamt</b>	<b>868 787</b>	<b>r 532 638</b>

1) Das Bremer Landesmuseum für Kunst- und Kulturgeschichte feierte am 10. Juni 2000 sein 100-jähriges Bestehen.  
 2) Eröffnung am 9. September 2000 (111 Öffnungstage).

### Ausgewählte Sonderausstellungen 1999/2000

Besucher

183 938	<b>Piraten - Die Herren der Sieben Meere</b>	<b>1</b>
170 114	<b>Der Blaue Reiter</b>	<b>2</b>
48 400	<b>Kaffee und Erotik</b>	
16 400	<b>KLANGTRANSTASE*</b>	
15 234	Expressionistische Bilder - Firmengruppe Ahlers	<b>5</b>
15 198	Rodin und die Skulptur im Paris der Jahrhundertwende	
13 437	Im Gewand der Zeit - Mode der Jahrhundertwenden	
11 838	Wilhelm Lehmbruck - Durch Form zum Geist	
11 801	Blickwechsel - Käthe Kollwitz und Paula Modersohn-Becker	
10 126	Hommage à la sculpture	<b>10</b>

1	Übersee-Museum	15.06.2000 - 15.01.2001		6 Paula-Modersohn-Becker-Museum	25.02.2000 - 04.06.2000
2	Kunsthalle Bremen	25.03.2000 - 18.06.2000		7 Focke-Museum	26.11.2000 - 18.02.2001
3	Übersee-Museum	09.10.1999 - 16.01.2000		8 Gerhard-Marcks-Haus	06.02.2000 - 30.04.2000
4	Die Glocke	01.07.2000 - 19.08.2000		9 Paula-Modersohn-Becker-Museum	25.06.2000 - 24.09.2000
5	Paula-Modersohn-Becker-Museum	21.11.1999 - 13.02.2000		10 Gerhard-Marcks-Haus	24.09.2000 - 14.01.2001

\*) Klang-, Licht- und Raum-Installation von Götz Lemberg.

## 7. NOCH KULTUR, FREIZEIT, SPORT

Sonstige Kultureinrichtungen	Stadt Bremen	
	2000	1999
<b>Musical-Theater Bremen (1 459 Plätze)</b>		
Musical "Jekyll & Hyde" von Frank Wildhorn <sup>1</sup>		
Vorstellungen	414	359
Besucher	312 948	349 598
<b>Die Glocke</b>		
Veranstaltungen	333	306
Besucher insgesamt	198 700	203 570
darunter in Veranstaltungen für		
Ernste Musik	93 250	95 000
Unterhaltungsmusik	59 260	52 000
Theater	17 900	11 500
<b>Stadthalle Bremen</b>		
Veranstaltungen	937	481
Besucher insgesamt	1 006 445	960 254
darunter		
Ausstellung "Hauswirtschaft und Familie" (HaFa)	103 568	90 500
6-Tage-Rennen	118 000	102 000
Bremer Pferdesport-Festival / Reit- und Springturnier	32 200	32 000
German Classics / Euroclassics	15 900	25 950
Musikschau der Nationen	36 000	33 000
Holiday on Ice	17 800	19 000
Freizeit aktiv	31 400	29 000
<b>Staats- und Universitätsbibliothek Bremen</b>		
Ausgegebene Bibliotheksausweise	27 094	31 565
Medienbestand am Jahresende	3 244 326	3 166 018
Entleihungen insgesamt	763 627	873 897
darunter Ortsleihe	695 594	825 635
<b>Stadtbibliothek Bremen</b>		
Ausgegebene Bibliotheksausweise	60 855	62 875
Medienbestand am Jahresende	632 041	648 717
Entleihungen	2 419 725	2 355 964
Besucher	1 237 383	1 269 084
<b>Volkshochschule Bremen</b>		
Veranstaltungen	3 532	3 432
Teilnehmer	49 192	45 179
<b>Musikschule Bremen</b>		
Jahreswochenstunden	908	938
Schüler	1 858	1 990

<sup>1)</sup> Premiere am 19. Februar 1999; letzte Vorstellung am 30. Juni 2001 nach insgesamt 952 Vorstellungen. Am 1. September 2001 hat am Musical-Theater Bremen die neu inszenierte Wiener Musicalproduktion HAIR Premiere.

## 7. NOCH KULTUR, FREIZEIT, SPORT

Kultureinrichtungen	Bremerhaven	
	Spielzeit	
	1999/00	1998/99
<b>Stadttheater Bremerhaven mit den Spielstätten</b>		
<i>Veranstaltungen am Ort</i>		
Großes Haus <sup>1</sup>	128	232
Kleines Haus	127	132
<i>Besucher am Ort</i>		
Großes Haus <sup>1</sup>	55 798	r 133 675
Kleines Haus	10 939	r 12 273
<b>Die erfolgreichsten Aufführungen<sup>2</sup></b>	Vor- stellungen	Besucher
<b>Großes Haus<sup>1</sup></b>		
Oper "Die Hochzeit des Figaro" von Wolfgang A. Mozart	14	6 139
Operette "Eine Nacht in Venedig" von Johann Strauß	20	10 177
<b>Kleines Haus (122 Plätze)</b>		
Schauspiel "Up Düvels Schuvkar" von Karl Bunje	27	3 231
	<b>2000</b>	1999
<b>Besucher im Zoo am Meer</b>	217 408	262 168
<b>Besucher im Atlanticum</b>	68 259	65 551
<b>Besucher in Museen</b>		
Deutsches Schifffahrtsmuseum	228 234	200 161
Technikmuseum U-Boot "Wilhelm Bauer"	142 581	130 875
Morgenstern-Museum / Historisches Museum	47 205	41 822
AWI / Nordseemuseum Bremerhaven <sup>3</sup>	x	1 857
Kunsthalle Bremerhaven	3 755	4 246
Freilichtmuseum Speckenbüttel	7 422	5 506
Insgesamt	429 197	384 467
<b>Stadtbibliothek Bremerhaven</b>		
Ausgegebene Bibliotheksausweise	9 016	9 724
Medienbestand am Jahresende	180 725	187 286
Entleihungen	370 119	364 286
<b>Volkshochschule Bremerhaven</b>		
Veranstaltungen	979	951
Teilnehmer	14 804	14 798
<b>Jugendmusikschule Bremerhaven</b>		
Kurse	330	344
Schüler	671	646

1) Wegen Bau- und Sanierungsmaßnahmen vom Juli 1999 bis Dezember 2000 geschlossen; Vorstellungen fanden u. a. in einem angemieteten Musik- und Konzertsaal (700 Plätze) statt.  
2) In der Spielzeit 1999/2000. 3) Schließung im September 1999.

## 7. NOCH KULTUR, FREIZEIT, SPORT

Sport	Land Bremen		Stadt Bremen	Bremerhaven
	2000	1999	2000	
<b>Landessportbund Bremen</b>				
<b>Stand: 01.01.</b>				
<i>Vereine</i>	435	434	343	92
<i>Aktive und passive Mitglieder insgesamt</i>	168 612	176 090	137 430	31 182
darunter in Fachverbänden mit mindestens 3 000 Mitgliedern				
Fußball	23 352	24 173	.	.
Handball	5 826	5 472	.	.
Kegeln	3 498	3 403	.	.
Klettern und Wandern	3 638	3 407	.	.
Reiten	3 457	3 705	.	.
Schießen	4 093	3 971	.	.
Schwimmen	7 499	7 421	.	.
Segeln	6 565	7 749	.	.
Ski	4 786	4 971	.	.
Sportfischen	3 928	4 533	.	.
Tanzsport	3 283	4 038	.	.
Tennis	11 404	12 571	.	.
Tischtennis	3 825	3 789	.	.
Turnen	32 990	r 33 463	.	.
<b>Öffentliche Schwimmbäder<sup>1</sup></b>				
<i>Freibäder</i>	7	7	5	2
darin Besucher	240 954	r 428 849	212 144	28 810
<i>Hallenbäder</i>	10	9	7	3
darin Besucher	1 704 295	1 641 387	1 296 078	408 217
Besucher insgesamt	1 945 249	r 2 070 236	1 508 222	437 027

1) Stadt Bremen: Bremer Bäder GmbH; Angaben ohne Universitätsschwimmhalle.

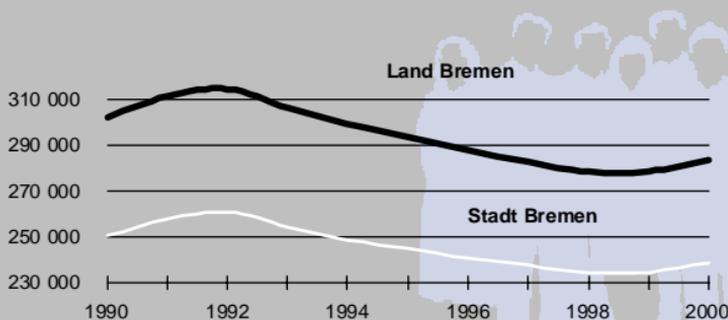
## 8. BESCHÄFTIGTE

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte <sup>1</sup>	Land Bremen		Stadt Bremen	Bremer- haven
	2.Vj.1999	2.Vj.1998	2.Vj.1999	
	<b>Insgesamt<sup>2</sup></b>	278 457	278 227	234 329
dav. Männer	162 669	163 197	138 325	24 344
Frauen	115 788	115 030	96 004	19 784
dar. Ausländer	17 743	17 404	14 677	3 066
Männer	11 787	11 749	10 029	1 758
Frauen	5 956	5 655	4 648	1 308
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	946	920	657	289
Bergbau, Gew. von Steinen und Erden	289	299	157	132
Verarbeitendes Gewerbe	65 992	67 747	58 131	7 861
Energie- und Wasserversorgung	3 267	3 509	2 840	427
Baugewerbe	17 063	17 803	13 978	3 085
Handel, Rep. von Gebrauchsgütern	44 529	46 441	36 808	7 721
Gastgewerbe	5 990	5 417	5 052	938
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	30 119	30 179	25 095	5 024
Kredit- und Versicherungsgewerbe	10 516	10 771	9 518	998
Grundstücks-, Wohnungswesen und Vermietung beweglicher Sachen	29 204	25 663	24 962	4 242
Öffentl. Verwaltung, Sozialversicherung	12 935	13 381	9 080	3 855
Erziehung und Unterricht	10 745	11 669	9 296	1 449
Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen	29 975	28 696	24 275	5 700
Erbringung von sonstigen öffentlichen und persönlichen Dienstleistungen	16 468	15 420	14 113	2 355
Private Haushalte	275	267	233	42

1) Ergebnisse der Beschäftigtenstatistik der Bundesanstalt für Arbeit.

2) Einschließlich der Fälle "ohne Angabe" der wirtschaftlichen Gliederung.

### Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte



## 9. SOZIALLEISTUNGEN

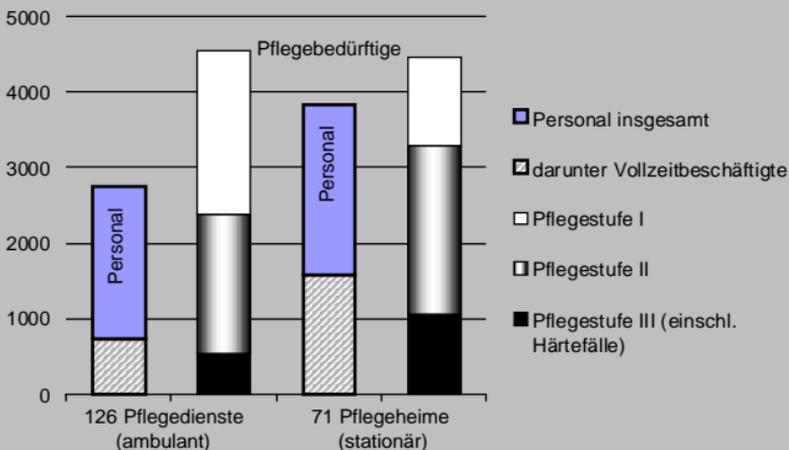
Sozialausgaben in Mio. DM	Land Bremen		Stadt Bremen	Bremerhaven
	2000	1999	2000	
<b>Sozialhilfe<sup>1</sup></b>				
Bruttoausgaben insgesamt	839,6	891,0	462,1	105,1
davon				
außerhalb von Einrichtungen	547,2	559,8	431,7	102,2
in Einrichtungen	292,4	331,2	30,4	3,0
davon				
Hilfe zum Lebensunterhalt	458,4	469,9	372,4	86,0
Hilfe in besonderen Lebenslagen	381,1	421,1	89,7	19,1
darunter				
Krankenhilfe	60,3	59,5	45,2	6,4
Eingliederungshilfe für Behinderte	218,5	250,5	24,2	4,1
Hilfe zur Pflege	89,4	97,2	17,1	7,2
<b>Wohngeld</b>				
Gezahltes Wohngeld insgesamt	124,4	126,7	98,3	26,1
davon				
Mietzuschuss	122,4	125,0	96,8	25,6
gezahlt als:				
Spitz berechnetes Wohngeld	29,3	31,6	22,1	7,2
Pauschalisiertes Wohngeld	93,1	93,5	74,7	18,4
Lastenzuschuss	1,9	1,7	1,5	0,4

1) Nach dem Bundessozialhilfegesetz (BSHG).

Für die Städte Bremen und Bremerhaven sind nur Ausgaben des örtlichen Trägers dargestellt.

Ab 1994 werden die Ausgaben für Asylbewerber nach dem Asylbewerberleistungsgesetz in einer eigenen Statistik nachgewiesen.

Pflegeeinrichtungen im Lande Bremen am 15. Dezember 1999

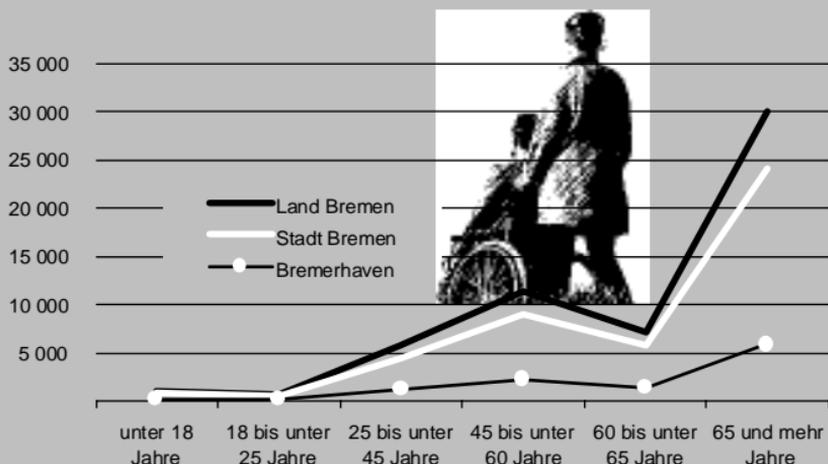


## 9. NOCH SOZIALLEISTUNGEN

Schwerbehinderte*	Land Bremen		Stadt Bremen	Bremerhaven
	1999	1997	1999	
<b>Schwerbehinderte am 31.12. insg.</b>	56 066	56 033	44 826	11 240
davon nach				
<i>Geschlecht</i>				
männlich	27 095	27 224	21 481	5 614
weiblich	28 971	28 809	23 345	5 626
<i>Alter</i>				
unter 18 Jahre	1 097	1 082	856	241
18 bis unter 25 Jahre	693	708	519	174
25 bis unter 45 Jahre	5 771	5 767	4 510	1 261
45 bis unter 60 Jahre	11 353	11 664	9 024	2 329
60 bis unter 65 Jahre	7 118	6 657	5 768	1 350
65 und mehr Jahre	30 034	30 155	24 149	5 885
<i>Grad der Behinderung</i>				
50%	16 485	16 289	13 328	3 157
60%	8 707	8 760	7 066	1 641
70%	7 169	7 193	5 727	1 442
80%	7 954	8 306	6 442	1 512
90%	2 903	2 977	2 301	602
100%	12 848	12 508	9 962	2 886

\*) 2-jährliche Erhebung.

Schwerbehinderte im Lande Bremen am 31. Dezember 1999



## 10. PRODUZIERENDES GEWERBE

Verarbeitendes Gewerbe <sup>1</sup>	Land Bremen		Stadt Bremen	Bremer- haven
	2000	1999	2000	
<b>Insgesamt</b>				
Betriebe	352	359	268	84
Beschäftigte	64 801	64 986	54 470	7 331
Umsatz in Mio. DM	37 578	34 577	35 641	1 937
dar. Auslandsumsatz in Mio. DM	18 607	17 141	18 218	389
Geleistete Arbeitsstunden in Mio. Std.	67	68	58	9
Lohn- und Gehaltssumme in Mio. DM	4 839	4 799	4 442	397
Heizölverbrauch in 1 000 t	203	218	202	1
Stromverbrauch in Mio. kWh	2 382	2 204	2 286	96
<b>Beschäftigte</b>				
Vorleistungsgüterproduzenten	14 870	14 603	13 415	1 455
Investitionsgüterproduzenten	33 136	36 295	31 186	1 950
Gebrauchsgüterproduzenten	1 033	1 061	.	.
Verbrauchsgüterproduzenten	15 762	13 027	.	.
Maschinenbau	5 352	5 464	5 136	216
Herstellung von Kraftwagen und -teilen und sonstiger Fahrzeugbau	24 382	24 404	.	.
darunter Schiffbau	1 766	1 767	757	1 009
Herstellung von Geräten der Elektrizitätserzeugung	3 293	3 295	.	.
Fischverarbeitung	3 009	3 061	-	3 009
Verarbeitung von Kaffee und Tee, Herstellung von Kaffee-Ersatz	1 392	1 380	1 392	-
Verlags- und Druckgewerbe usw.	2 198	2 154	.	.
Herstellung von Metallerzeugnissen	1 967	1 734	1 423	544
<b>Umsatz in Mio. DM</b>				
Vorleistungsgüterproduzenten	7 004	5 516	6 587	417
Investitionsgüterproduzenten	21 503	21 144	21 228	275
Gebrauchsgüterproduzenten	697	878	.	.
Verbrauchsgüterproduzenten	8 375	7 039	.	.
Maschinenbau	1 559	1 314	1 525	34
Herstellung von Kraftwagen und -teilen und sonstiger Fahrzeugbau	19 049	18 388	.	.
darunter Schiffbau	375	1 323	262	112
Herstellung von Geräten der Elektrizitätserzeugung	1 147	896	.	.
Fischverarbeitung	1 164	1 485	-	1 164
Verarbeitung von Kaffee und Tee, Herstellung von Kaffee-Ersatz	1 267	1 277	1 267	-
Verlags- und Druckgewerbe usw.	430	414	.	.
Herstellung von Metallerzeugnissen	495	367	389	106

## 10. NOCH PRODUZIERENDES GEWERBE

Verarbeitendes Gewerbe <sup>1</sup>	Land Bremen		Stadt Bremen	Bremerhaven
	2000	1999	2000	
<b>Löhne und Gehälter in Mio. DM</b>				
Vorleistungsgüterproduzenten	1 004	976	921	83
Investitionsgüterproduzenten	2 669	2 980	2 551	118
Gebrauchsgüterproduzenten	66	65	.	.
Verbrauchsgüterproduzenten	1 098	778	.	.
Maschinenbau	430	422	415	15
Herstellung von Kraftwagen und -teilen und sonstiger Fahrzeugbau	2 017	2 050	.	.
darunter Schiffbau	130	127	63	67
Herstellung von Geräten der Elektrizitätserzeugung	261	248	.	.
Fischverarbeitung	150	146	-	150
Verarbeitung von Kaffee und Tee, Herstellung von Kaffee-Ersatz	113	109	113	-
Verlags- und Druckgewerbe usw.	155	151	.	.
Herstellung von Metallerzeugnissen	116	103	86	30
<b>Geleistete Arbeitsstunden in Mio.</b>				
Vorleistungsgüterproduzenten	15	15	13	2
Investitionsgüterproduzenten	39	40	36	3
Gebrauchsgüterproduzenten	1	1	.	.
Verbrauchsgüterproduzenten	12	12	.	.
Maschinenbau	5	5	4	1
Herstellung von Kraftwagen und -teilen und sonstiger Fahrzeugbau	31	31	.	.
darunter Schiffbau	2	2	1	1
Herstellung von Geräten der Elektrizitätserzeugung	3	3	.	.
Fischverarbeitung	4	4	-	4
Verarbeitung von Kaffee und Tee, Herstellung von Kaffee-Ersatz	1	1	1	-
Verlags- und Druckgewerbe usw.	1	1	.	.
Herstellung von Metallerzeugnissen	2	2	1	1
 <b>Bauhauptgewerbe</b>				
Betriebe <sup>2</sup>	296	299	247	49
Beschäftigte	6 701	6 825	5 389	1 312
Geleistete Arbeitsstunden in 1 000 <sup>3</sup>	691	820	548	143
Baugewerblicher Umsatz in 1 000 DM <sup>3</sup>	127 766	140 033	103 173	24 593

1) Betriebe von Unternehmen mit im allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten.

2) Stand 30.6.

3) Monat Juni.

## 11. BAUTÄTIGKEIT, WOHNUNGSWESEN

	Land Bremen		Stadt Bremen	Bremerhaven
	2000	1999	2000	
<b>Baugenehmigungen</b>				
Wohnungen insgesamt <sup>1</sup>	1 757	2 221	1 469	288
Errichtung neuer Wohngebäude mit ...				
1 Wohnung	802	777	603	199
2 Wohnungen	51	46	34	17
3 und mehr Wohnungen	52	97	48	4
Wohnheime	-	1	-	-
Wohngebäude zusammen	905	921	685	220
darin Wohnungen	1 552	2 055	1 292	260
Wohnfläche je Wohnung in qm	103	93	100	120
<b>Baufertigstellungen</b>				
Wohnungen insgesamt <sup>1</sup>	2 278	2 299	1 618	660
Errichtung neuer Wohngebäude mit ...				
1 Wohnung	660	721	467	193
2 Wohnungen	57	49	39	18
3 und mehr Wohnungen	115	103	80	35
Wohnheime	4	4	4	-
Wohngebäude zusammen	836	877	590	246
darin Wohnungen	2 028	2 109	1 434	594
Wohnfläche je Wohnung in qm	91	85	92	90
<b>Gebäude- und Wohnungsbestand am 31. 12.</b>				
Wohngebäude <sup>2</sup>	128 655	127 841	108 740	19 915
darin Wohnungen	342 898	340 749	277 913	64 985
Wohnfläche je Wohnung in qm	76	76	76	74
Gesamtwohnungsbestand <sup>3</sup>	346 957	344 745	281 191	65 766

1) In Wohn- und Nichtwohngebäuden einschl. Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden.

2) Ohne Wohnheime.

3) In Wohn- und Nichtwohngebäuden (ohne Wohnheime).

## 12. VERKEHR

	Land Bremen		Stadt Bremen	Bremerhaven
	2000	1999	2000	
<b>Seeschifffahrt</b>				
Angekommene Schiffe	9 481	8 934	2 474	7 007
Güterumschlag in 1 000 t	44 770	36 036	14 451	30 318
davon Massengut	10 206	8 950	9 896	310
Stückgut	34 564	27 086	4 556	30 008
dar. im Containerverkehr	27 722	21 928	259	27 463
<b>Binnenschifffahrt</b>				
Angekommene Schiffe	5 824	6 141	4 737	1 087
Güterumschlag in 1 000 t	5 069	5 068	4 220	849
davon Empfang	3 178	3 323	2 590	588
Versand	1 891	1 745	1 630	261
<b>Luftverkehr</b>				
Gelandete Flugzeuge	23 675	23 478	20 525	3 150
Fluggäste in 1 000	1 914	1 852	1 893	21
Fracht in t	2 369	2 579	2 369	-
<b>Öffentliche Verkehrsbetriebe</b>				
Beförderte Personen in 1 000	103 928	105 009	91 793	12 135
<b>Kraftfahrzeuge</b>				
Bestand an zulassungspflichtigen Kfz <sup>1</sup>	331 392	329 720	273 906	57 486
dar. PKW <sup>2</sup>	286 540	285 408	236 661	49 879
LKW	17 832	17 714	14 613	3 219
<b>Straßenverkehrsunfälle</b>				
Unfälle <sup>3</sup>	19 309	19 305	15 313	3 996
davon				
mit nur Sachschaden	15 846	15 711	12 491	3 355
dar. schwerwiegender Unfall				
mit Sachschaden (i.e.S)	557	547	422	135
mit Personenschaden	3 463	3 594	2 822	641
dabei				
Getötete	23	17	16	7
Verletzte	4 144	4 398	3 349	795

1) Stichtag 01.07.

2) Einschl. Kombinationskraftwagen.

3) Einschl. Bagatellunfälle.

## 13. VERBRAUCHERPREISE

Nahrungs- und Genussmittel (1995 = 100)	Stadt Bremen	
	Dez. 2000	Dez. 1999
<b>Brot- und Backwaren</b>		
Schnittbrot	100,0	105,1
Mischbrot	105,5	107,1
<b>Nährmittel, Backzutaten, Gewürze</b>		
Weizenmehl	112,8	95,3
Eiernudeln	108,2	119,6
Comflakes	87,0	92,1
Zucker	98,9	101,1
Speisesalz	104,9	107,3
<b>Milch und Milcherzeugnisse, Eier, Speisefette</b>		
Frische Vollmilch	109,3	105,4
Edamer oder Gouda	104,2	101,4
Deutsche Eier	118,6	114,1
Deutsche Markenbutter	109,3	104,7
Pflanzen-Margarine	96,9	99,4
<b>Fleisch und Fleischwaren</b>		
Rindfleisch zum Kochen	107,9	103,2
Schweinefleisch, Kotelett	107,0	97,8
Schweinebauchfleisch	114,2	106,3
Hackfleisch	108,3	111,8
Gekochter Schinken	106,2	103,9
Putenschnitzel	99,0	99,2
<b>Frischer und geräucherter Fisch</b>		
Rotbarsch-/Goldbarschfilet	119,5	105,7
Seefisch, Kabeljau	126,2	108,2
Seelachsfilet	126,5	121,4
Makrelen	152,5	152,5
<b>Tiefkühlkost</b>		
Brathähnchen	93,0	96,1
Pizza	101,5	105,0
Pommes frites	127,3	129,9
<b>Kaffee, Tee, Tabak</b>		
Bohnenkaffee	82,8	87,0
Schwarzer Ceylon-Tee	100,2	106,3
Tabak, Feinschnitt	106,9	106,9

### 13. NOCH VERBRAUCHERPREISE

Sonstige Verbrauchs- und Gebrauchsgüter (1995 = 100)	Stadt Bremen	
	Dez. 2000	Dez. 1999
<b>Bekleidung</b>		
Straßenanzug, reine Schurwolle	99,6	99,6
Herren-Hose	80,9	90,1
Herren-Pullover	90,3	91,5
Jogging- oder Sportanzug	106,2	101,6
Damen-Rock	120,9	114,9
Damen-Hose	115,8	109,1
Damen-Pullover	130,4	128,5
Jeans für Knaben	92,6	100,3
<b>Schuhe</b>		
Herren-Schnürhalbschuhe	106,4	104,8
Kinder-Schnürhalbschuhe	103,3	103,3
Damen-Sporthalbschuhe	100,8	101,1
<b>Eisen-, Blech- und Metallwaren</b>		
Bratpfanne	99,7	104,9
Elektro-Bohrmaschine	80,1	82,0
Elektro-Rasenmäher	95,2	99,4
<b>Möbel</b>		
Polstergamitur	94,2	100,7
Esstisch	79,5	97,3
Doppelbett	77,0	89,6
<b>Elektronische Waren</b>		
Kühlschrank	77,8	86,4
Bodenstaubsauger	84,8	89,7
Kaffeemaschine	93,9	97,6
Elektr. Rasierapparat	72,1	70,1
<b>Kohle, Heizöl, Kraftstoffe, Leistungen, Gebühren und Tarife</b>		
Braunkohlenbriketts	113,5	108,6
Extra leichtes Heizöl	201,8	154,5
Superbenzin bleifrei	113,4	107,5
Gas, Abnahmemenge pro Monat 1000 kWh	133,8	93,9
Elektrischer Strom, 200 kWh pro Monat	91,3	89,6

## 14. AUßENHANDEL BREMISCHER FIRMEN

Einfuhr in Mio. DM	Land Bremen <sup>1</sup>	
	2000 <sup>3</sup>	1999 <sup>3</sup>
<b>Insgesamt</b>	15 744	15 235
<b>Ernährungsgüter</b>	3 505	4 106
dar. Nahrungsmittel tierischen Ursprungs	682	656
Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs	1 200	1 399
Genussmittel	1 622	2 050
<b>Gewerbliche Güter</b>	12 239	11 129
dav. Rohstoffe	641	450
Halbwaren	393	264
Fertigwaren	11 205	10 416
dav. Vorerzeugnisse	544	455
Enderzeugnisse	10 661	9 961
<b>Wichtige Warengruppen<sup>2</sup></b>		
Kaffee	1 389	1 543
Wolle und Tierhaare, roh	305	211
Fisch und Fischzubereitungen	482	455
Kakaoerzeugnisse	236	401
Südfrüchte	179	206
Elektrotechnische Erzeugnisse	303	333
Maschinen	456	434
Rohtabak	87	277
<b>Wichtige Herkunftsländer</b>		
Frankreich	4 557	4 737
Großbritannien	3 058	2 365
USA	1 052	891
Niederlande	601	563
China	471	391
Brasilien	389	485
Australien	183	117
Italien	355	405
Belgien/Luxemburg	367	346
Südkorea	51	370

1) Einfuhr der im Lande Bremen ansässigen Handels- und Industriefirmen.

2) Ohne Fahrzeuge aller Art.

3) Im Außenhandel der Jahre 1999 und 2000 sind sowohl in der Ein- als auch in der Ausfuhr bremischer Firmen Untererfassungen aufgetreten. Diese konnten nach Abschluss des Berichtsjahres nicht mehr korrigiert werden.

## 14. NOCH AUßENHANDEL BREMISCHER FIRMEN

Ausfuhr in Mio. DM	Land Bremen <sup>1</sup>	
	2000 <sup>3</sup>	1999 <sup>3</sup>
<b>Insgesamt</b>	17 372	21 862
<b>Ernährungsgüter</b>	1 647	1 850
dar. Nahrungsmittel tierischen Ursprungs	170	150
Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs	442	559
Genussmittel	1 034	1 140
<b>Gewerbliche Güter</b>	15 636	20 012
dav. Rohstoffe	329	341
Halbwaren	1 399	955
Fertigwaren	13 909	18 716
dav. Vorerzeugnisse	807	581
Enderzeugnisse	13 102	18 135
<b>Wichtige Warengruppen<sup>2</sup></b>		
Eisenhalbzeug	1 276	881
Maschinen	786	718
Kaffee	716	663
Elektrotechnische Erzeugnisse	296	341
Wolle und Tierhaare, roh	182	208
Produkte der Stahlindustrie	528	387
Kakaoerzeugnisse	134	272
Rohtabak	72	205
Feinmechanische/optische Erzeugnisse	256	274
<b>Wichtige Verbrauchsländer</b>		
Frankreich	7 920	12 292
USA	627	551
Großbritannien	1 783	2 077
Italien	1 088	1 130
Japan	44	38
Belgien/Luxemburg	1 378	1 166
Niederlande	558	637
Schweiz	189	188
Griechenland	102	77
Österreich	342	341

1) Ausfuhr der im Lande Bremen ansässigen Handels- und Industriefirmen.

2) Ohne Fahrzeuge aller Art.

3) Im Außenhandel der Jahre 1999 und 2000 sind sowohl in der Ein- als auch in der Ausfuhr bremischer Firmen Untererfassungen aufgetreten. Diese konnten nach Abschluss des Berichtsjahres nicht mehr korrigiert werden.

## 15. EINZELHANDEL, GASTGEWERBE, REISEVERKEHR

Einzelhandel Veränderung zum Vorjahr in Prozent	Land Bremen	
	2000 <sup>1</sup>	1999 <sup>1</sup>
<b>Umsätze<sup>2</sup></b>		
Einzelhandel (ohne Handel mit Kfz und Tankstellen)	1,7	-1,7
darunter		
Eh. m. Waren versch. Art (in Verkaufsräumen)	-1,6	-2,8
Fach-Eh. m. Nahrungsm. usw. (in Verkaufsräumen)	-2,7	-4,7
Apotheken; Fach-Eh. m. med. Art. usw. (in Verkaufsr.)	-0,6	6,9
Eh. m. Textilien	-11,2	-2,0
Eh. m. Bekleidung	8,5	-2,1
Eh. m. Schuhen und Lederwaren	0,8	1,7
Eh. m. Möbeln, Einr.-gegenständen und Hausrat a.n.g.	1,1	-3,8
Eh. m. elektr. Haushalt-, Rundfunk-, TV-Geräten usw.	7,6	0,3
Eh. m. Metallw., Anstrichm., Bau- und Heimwerkerbedarf	2,4	2,0
<b>Beschäftigte</b>		
Einzelhandel (ohne Handel mit Kfz und Tankstellen)	0,0	-5,2
darunter		
Eh. m. Waren versch. Art (in Verkaufsräumen)	-3,8	-4,6
Fach-Eh. m. Nahrungsm. usw. (in Verkaufsräumen)	-0,1	-5,6
Apotheken; Fach-Eh. m. med. Art. usw. (in Verkaufsr.)	1,2	1,7
Eh. m. Textilien	-2,0	-5,7
Eh. m. Bekleidung	7,6	-4,7
Eh. m. Schuhen und Lederwaren	-1,9	2,4
Eh. m. Möbeln, Einr.-gegenständen und Hausrat a.n.g.	-2,0	-12,3
Eh. m. elektr. Haushalts-, Rundfunk-, TV-Geräten usw.	4,4	-1,4
Eh. m. Metallw., Anstrichm., Bau- und Heimwerkerbedarf	3,9	-2,4
<b>Gastgewerbe</b>		
Veränderung zum Vorjahr in Prozent		
<b>Umsätze<sup>2</sup></b>		
Gastgewerbe insgesamt	1,7	3,0
darunter		
Hotels, Gasthöfe, Pensionen und Hotels gamis	0,7	-0,8
Restaurants, Cafés, Eisdielen und Imbisshallen	-0,1	4,8
Sonstige Gaststättengewerbe	5,2	1,3
<b>Beschäftigte</b>		
Gastgewerbe insgesamt	-2,1	-3,9
darunter		
Hotels, Gasthöfe, Pensionen und Hotels gamis	2,0	-4,2
Restaurants, Cafés, Eisdielen und Imbisshallen	2,7	-2,0
Sonstige Gaststättengewerbe	-9,6	-7,5

1) Vorläufige Werte.

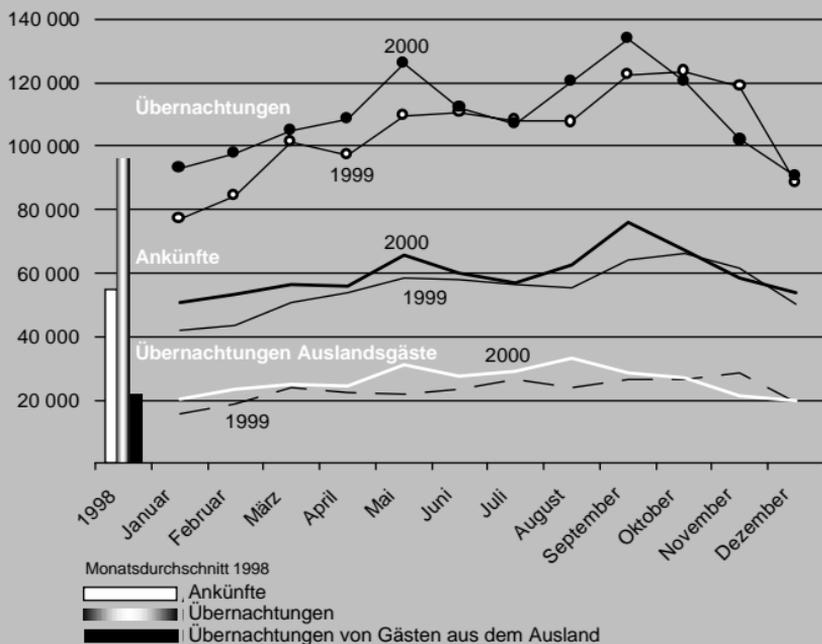
2) Nominal, d.h. in jeweiligen Preisen.

## 15. NOCH EINZELHANDEL, GASTGEWERBE, REISEVERKEHR

Reiseverkehr <sup>1</sup>	Land Bremen		Stadt Bremen	Bremerhaven
	2000	1999	2000	
	<b>Gästeankünfte insgesamt</b>	716 823	660 715	627 696
darunter aus dem Ausland	149 079	125 487	137 469	11 610
davon in				
Hotels	500 159	500 554	452 391	47 768
Gasthöfe/Pensionen	22 525	32 117	16 663	5 862
Hotels garnis	168 161	110 953	139 581	28 580
Erholungsheime/Jugendherbergen	25 978	26 091	19 061	6 917
<b>Gästeübernachtungen insgesamt</b>	1 316 001	1 249 347	1 121 393	194 608
darunter aus dem Ausland	310 069	277 660	271 075	38 994
davon in				
Hotels	878 023	907 299	771 223	106 800
Gasthöfe/Pensionen	47 552	74 011	33 106	14 446
Hotels garnis	323 133	198 329	271 535	51 598
Erholungsheime/Jugendherbergen	67 293	69 708	45 529	21 764

1) Beherbergungsstätten mit 9 und mehr Gästebetten.

### Ankünfte und Übernachtungen im Lande Bremen 1998 bis 2000



Bremen in Zahlen 2001

## 16. LÖHNE UND GEHÄLTER

### Verdienste im Handwerk in DM <sup>1 2</sup>

#### Alle ausgewählten Gewerbebezüge<sup>3</sup>

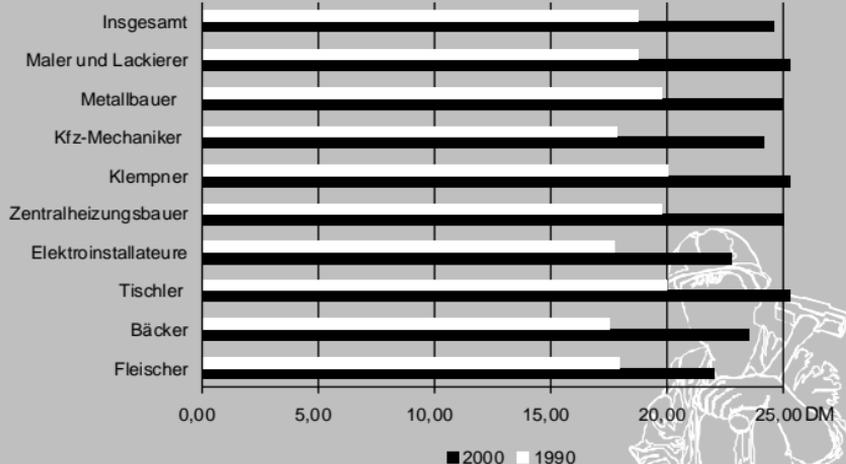
		Land Bremen	
		2000	1999
Männer		24,65	25,06
Frauen		19,54	19,28
darunter ausgewählte Berufe			
Maler und Lackierer (Männer)		25,39	26,08
Metallbauer (Männer)		25,01	24,82
Kraftfahrzeugmechaniker (Männer)		24,22	24,57
Klempner, Gas- und Wasserinstallateure (Männer)		26,29	25,24
Klempner (Männer)		27,07	26,55
Gas- und Wasserinstallateure (Männer)		26,14	24,95
Zentralheizungs- und Lüftungsbauer (Männer)		25,09	25,09
Elektroinstallateure (Männer)		22,79	24,94
Tischler (Männer)		25,72	25,44
Bäcker/innen			
Männer		23,59	23,04
Frauen		(18,24)	(17,74)
Fleischer (Männer)		22,06	21,67

1) Mai.

2) Durchschnittliche Bruttostundenverdienste. Wegen der geringen Zahl an weiblichen Gesellen ist ein Nachweis für Frauen i.d.R. nicht möglich.

3) Gesellen der handwerklichen Fachrichtung.

### Bruttostundenverdienste im Handwerk (Männer)



## 16. NOCH LÖHNE UND GEHÄLTER

Arbeiterverdienste in DM <sup>1 2</sup>	Land Bremen	
	2000	1999
Produzierendes Gewerbe	5 022	4 884
Verarbeitendes Gewerbe	5 049	4 890
Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung	4 422	4 253
Fischindustrie	3 784	3 473
Textil- und Bekleidungs-gewerbe	3 973	3 328
Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	3 782	3 827
Papier-, Verlags- und Druckgewerbe	5 283	5 175
Chemische Industrie	4 188	4 189
Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	3 858	3 877
Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	4 498	4 344
Herstellung von Metallerzeugnissen	4 573	4 324
Maschinenbau	5 034	5 123
Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen; Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik	4 694	4 734
Herstellung von Geräten der Elektrizitätserzeugung, -verteilung u.ä.	4 413	4 635
Medizin-, Mess-, Steuer- und Regeltechnik, Optik	4 766	4 793
Schiffbau	5 032	5 101
Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen; Recycling	4 533	4 375
Energie- und Wasserversorgung	5 315	5 133
Baugewerbe	4 795	4 763

1) Jahresdurchschnitt.

2) Durchschnittliche Brutton Monatsverdienste der Arbeiter.

## 16. NOCH LÖHNE UND GEHÄLTER

Angestelltenverdienste in DM <sup>1 2</sup>	Land Bremen	
	2000	1999
Produzierendes Gewerbe; Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern; Kredit- und Versicherungsgewerbe	6 275	6 102
Produzierendes Gewerbe	7 236	7 064
Verarbeitendes Gewerbe	7 280	7 116
Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung	6 435	6 193
Textil- und Bekleidungs-gewerbe	6 114	5 405
Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	5 966	5 977
Papier-, Verlags- und Druckgewerbe	6 576	6 466
Chemische Industrie	6 183	6 155
Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	5 785	6 129
Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	6 310	6 044
Herstellung von Metallerzeugnissen	6 462	6 133
Maschinenbau	6 902	6 916
Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen; Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik	7 581	7 576
Herstellung von Geräten der Elektrizitätserzeugung, -verteilung u. ä.	6 986	7 018
Medizin-, Mess-, Steuer- und Regeltechnik, Optik	7 883	7 908
Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen; Recycling	6 493	6 404
Energie- und Wasserversorgung	6 604	6 267
Baugewerbe	6 799	7 072
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern; Kredit- und Versicherungsgewerbe	5 332	5 190
Handelsvermittlung und Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	5 776	5 611
Kredit- und Versicherungsgewerbe	6 101	5 950

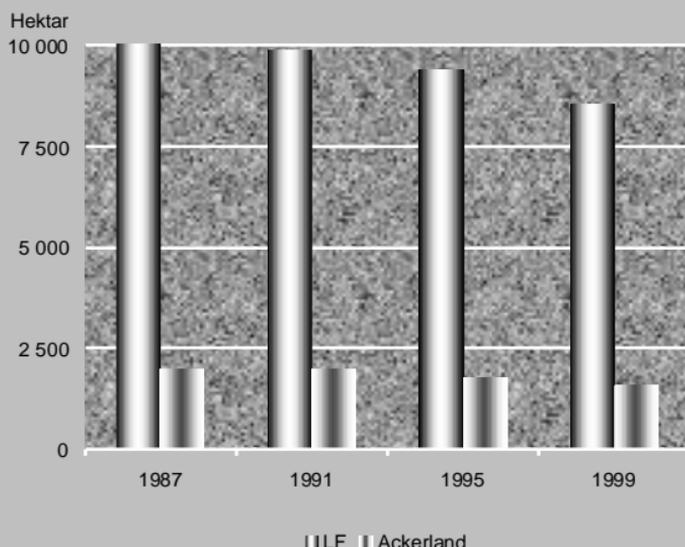
1) Jahresdurchschnitt.

2) Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste der Angestellten.

Landwirtschaftliche Betriebe und Flächen Fischerei	Land Bremen	
	1999	1995
<b>Selbstbewirtschaftete Gesamtfläche<sup>1</sup> in ha</b>	9 085	10 408
davon		
Landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF)	8 554	9 411
darunter Ackerland	1 582	1 789
Waldflächen	175	432
Sonstige Flächen	356	564
<b>Landwirtschaftliche Betriebe<sup>1</sup> insgesamt</b>	252	339
darunter mit einer LF		
unter 2 ha	28	59
2 bis unter 5 ha	38	58
5 bis unter 20 ha	59	66
20 bis unter 100 ha	115	138
100 und mehr ha	12	18
	2000	1999
<b>Gesamtumschlag am Bremerhavener Seefischmarkt in Tonnen</b>	107 659	129 809

1) Landwirtschaftliche Betriebe unter 2 ha werden nur ausgewiesen, wenn sie die Erfassungsgrenze für bestimmte Agrarprodukte und Tiere überschreiten.

Landw. genutzte Fläche (LF) und Ackerland im Lande Bremen



Viehwirtschaft

Land Bremen

**Viehbestand**

	1999	1996
Rindvieh	12 612	12 758
darunter Milchkühe	3 502	3 746
Schweine	1 792	2 026
Pferde	1 099	1 208

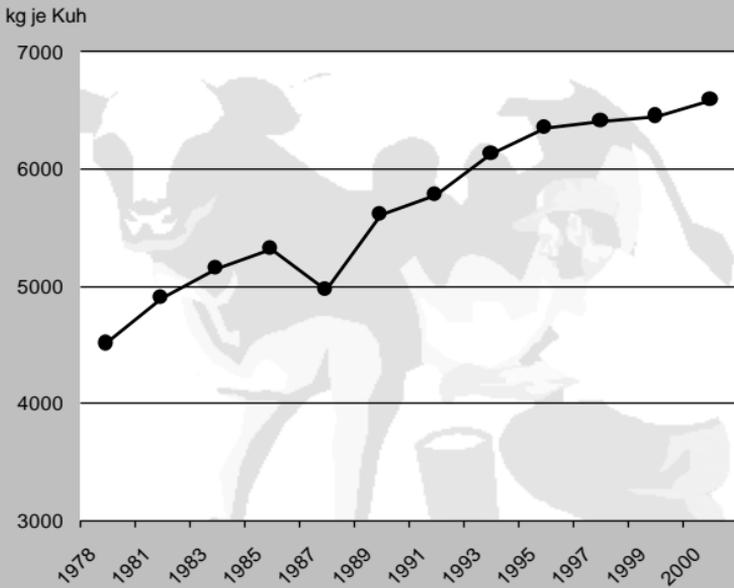
**Fleischerzeugung**

	2000	1999
Gewerbliche und Hausschlachtungen in Tonnen	45 189	51 006
darunter Rinder	20 457	20 327
Schweine	24 664	30 615

**Milcherzeugung und -verwendung**

Milcherzeugung insgesamt in Tonnen	23 075	24 171
darunter an Molkereien gelieferte Milch	19 625	20 721

Durchschnittliche Milchleistung im Lande Bremen



Straftäter	Land Bremen	
	2000	1999
<b>Strafverfolgung</b>		
<i>Verurteilte insgesamt</i>	8 417	8 741
darunter Vorbestrafte	4 769	4 971
davon nach		
<i>Alter zur Zeit der Tat</i>		
Erwachsene (21 Jahre und älter)	7 484	7 860
Heranwachsende (18 bis unter 21 Jahre)	627	567
Jugendliche (14 bis unter 18 Jahre)	306	314
<i>Art des angewandten Strafrechts und</i>		
<i>Art der schwersten Strafe</i>		
Verurteilte nach allgemeinem Strafrecht	7 728	8 095
davon Freiheitsstrafe	1 220	1 252
dar. mit Strafaussetzung	897	891
Geldstrafe	6 507	6 843
Verurteilte nach Jugendstrafrecht	689	646
davon Jugendstrafe	191	174
dar. mit Strafaussetzung	103	100
Zuchtmittel	429	415
Erziehungsmaßregeln	69	57
<i>Verurteiltenzifferm<sup>1</sup></i>		
Verurteilte insgesamt	1 461	1 506
davon Erwachsene (21 Jahre und älter)	1 410	1 469
Heranwachsende (18 bis unter 21 Jahre)	3 016	2 783
Jugendliche (14 bis unter 18 Jahre)	1 240	r 1 256
<b>Strafvollzug</b>		
<i>Einsitzende Strafgefangene am 31.03. insgesamt</i>	654	642
und zwar Vorbestrafte	166	200
Erwachsene (am Stichtag 21 Jahre und älter)	588	583
Strafgefangene mit Freiheitsstrafe	569	556
Strafgefangene mit Jugendstrafe	85	86
Strafgefangene im offenen Vollzug	121	131
<b>Bewährungshilfe</b>		
<i>Hauptamtliche Bewährungshelfer</i>	35	r 37
<i>Unterstellungen unter Bewährungsaufsicht<sup>2</sup> am 31.12.</i>	2 418	2 323
davon nach allgemeinem Strafrecht	2 043	1 958
nach Jugendstrafrecht	375	365

1) Verurteilte je 100 000 Einwohner der gleichen Personengruppe.

2) Probanden unter Aufsicht eines hauptamtlichen Bewährungshelfers; einschl. Personen mit mehreren Bewährungsaufsichten nebeneinander (Mehrfachunterstellungen).

	Land Bremen	
	2000	1999
<b>Kreditinstitute</b>		
Kredite an Nichtbanken in Mio. Euro <sup>1 2</sup>	28 563	26 710
Einl. und aufgen. Kredite von Nichtbanken in Mio. Euro <sup>3</sup>	19 525	19 670
dar. Spareinlagen in Mio. Euro	5 170	5 443
<b>Zahlungsschwierigkeiten</b>		
Konkurse	358	302
Vergleiche	-	-
<b>Ausgaben der öffentlichen Haushalte in Mio. DM<sup>4</sup></b>	...	8 486 <sup>5</sup>
dar. Politische Führung und zentrale Verwaltung	...	580
Öffentliche Sicherheit und Ordnung	...	394
Bildungswesen, Wissenschaft, kult. Angelegenheiten	...	2 016
Soziale Sicherung, Wiedergutmachung	...	1 648
Gesundheit, Sport, Erholung <sup>6</sup>	...	174
Kommunale Gemeinschaftsdienste	...	120
Verkehrs- und Nachrichtenwesen	...	259
<b>Öffentliche Schulden in Mio. DM</b>	16 967	16 076
dar. Schulden aus Kreditmarktmitteln	16 667	15 768
<b>Steueraufkommen in Mio. DM</b>	9 588	9 931
Gemeinschaftsteuern	6 336	6 902
dar. Lohnsteuer <sup>7</sup>	2 858	2 915
Veranlagte Einkommensteuer	383	476
Körperschaftsteuer	414	463
Umsatzsteuer	1 504	2 002
Einfuhrumsatzsteuer	777	700
Bundessteuern <sup>8</sup>	2 248	2 019
dar. Mineralölsteuer	1 049	820
Kaffeesteuer	798	811
Landessteuern	262	288
dar. Kraftfahrzeugsteuer	92	94
Vermögensteuer	13	7
Biersteuer	37	39
Gemeindesteuern	742	722
dar. Grundsteuer A und B	247	250
Gewerbsteuer (nach Ertrag und Kapital)	431	390
<b>Steuereinnahmen in Mio. DM</b>	3 617	3 794

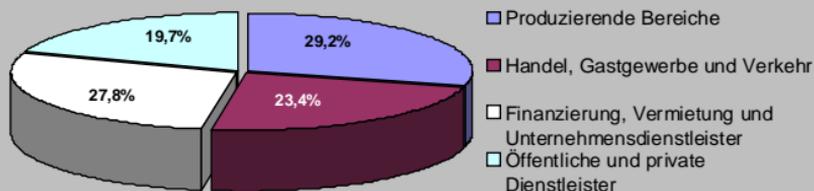
1) Ohne Schatzwechselkredite, Wertpapierbestände, Treuhandkredite und Ausgleichsforderungen. Einschl. Kredite der Bausparkassen an Nichtbanken. Ohne Kredite an Bausparkassen. 2) Treuhandkredite sind nicht mehr in die Kredite einbezogen. 3) Ohne Einl. aus Treuhandkred. und ohne Verbindl. geg. Bauspark.; einschl. nachr. Verbindl. Ohne Verbindl. geg. Geldmarktfonds, einschl. Einl. von Nichtbanken bei Bausparkassen. 4) Ohne haushaltstechnische Verrechnungen und Erstattungen. 5) Angaben für 1998. 6) Ohne Krankenhäuser. 7) Kindergeld bereits abgesetzt. 8) Einschl. Solidaritätszuschlag.

## 20. BRUTTOINLANDSPRODUKT

		Land Bremen	
		2000 <sup>1</sup>	1999 <sup>1</sup>
<b>Bruttoinlandsprodukt</b>			
in jeweiligen Preisen			
Mio. DM		43 189	42 055
Veränderung zum Vorjahr in %		2,7	1,3
in Preisen von 1995			
Mio. DM		41 745	40 448
Veränderung zum Vorjahr in %		3,2	0,6
<b>Bruttowertschöpfung einzelner Wirtschaftsbereiche</b>			
in jeweiligen Preisen			
Mio. DM			
Produzierendes Gewerbe		12 008	11 296
Handel, Gastgewerbe und Verkehr		9 012	8 944
Finanzierung, Vermietung und Unternehmensdienstl.		10 908	10 624
Öffentliche und private Dienstleister		8 191	8 206
Veränderung zum Vorjahr in %			
Produzierendes Gewerbe		6,3	- 1,4
Handel, Gastgewerbe und Verkehr		0,8	- 2,2
Finanzierung, Vermietung und Unternehmensdienstl.		2,7	5,4
Öffentliche und private Dienstleister		- 0,2	0,8
in Preisen von 1995			
Mio. DM			
Produzierendes Gewerbe		11 511	10 736
Handel, Gastgewerbe und Verkehr		9 333	9 159
Finanzierung, Vermietung und Unternehmensdienstl.		11 055	10 544
Öffentliche und private Dienstleister		7 832	7 827
Veränderung zum Vorjahr in %			
Produzierendes Gewerbe		7,2	- 1,4
Handel, Gastgewerbe und Verkehr		1,9	0,5
Finanzierung, Vermietung und Unternehmensdienstl.		4,8	4,7
Öffentliche und private Dienstleister		0,1	- 1,0

1) Vorläufige Werte.

### Bruttowertschöpfung



## 21. LAND BREMEN IM LÄNDERVERGLEICH 1999

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Deutschland	Baden- Württemberg	Bayern
<b>Fläche<sup>1</sup></b>	km <sup>2</sup>	357 023	35 752	70 548
<b>Bevölkerung<sup>1</sup></b>	1 000	82 163,5	10 475,9	12 155,0
männlich	1 000	40 090,8	5 132,4	5 932,9
weiblich	1 000	42 072,7	5 343,6	6 222,0
Ausländer <sup>2</sup>	1 000	7 369,1	1 306,9	1 124,3
<b>Natürl. Bevölkerungsbewegungen</b>				
Eheschließungen	1 000	431	56	65
Gerichtliche Ehelösungen	1 000	193	22	27
Lebendgeborene	1 000	771	108	123
Gestorbene	1 000	846	97	120
<b>Privathaushalte<sup>3</sup></b>				
Einpersonenhaushalte	1 000	37 795	4 718	5 471
Mehrpersonenhaushalte	1 000	13 485	1 711	1 930
	1 000	24 310	3 007	3 541
<b>Erwerbstätige<sup>3</sup></b>				
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	1 000	36 402	4 843	5 839
Produzierendes Gewerbe	1 000	1 028	117	229
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	1 000	12 150	1 978	2 066
Sonstige Dienstleistungen	1 000	8 349	938	1 306
	1 000	14 877	1 810	2 239
<b>Arbeitslose<sup>4</sup></b>	Anzahl	4 099 209	324 589	384 416
<b>Arbeitslosenquote<sup>5</sup></b>	%	11,7	7,3	7,4
<b>Offene Stellen</b>	Anzahl	456 379	69 881	78 037
<b>Verarbeitendes Gewerbe<sup>4,6</sup></b>				
Betriebe	Anzahl	48 934	8 939	8 223
Beschäftigte	1 000	6 368	1 247	1 190
<b>Löhne und Gehälter</b>				
Bruttostundenverdienste der Arbeiter im Prod. Gewerbe <sup>4</sup>	DM	27,27	28,66	26,65
Bruttomonatsverdienste der Angestellten <sup>4,8</sup>	DM	5 781	6 190	5 908

1) 31.12.1999.

2) 30.09.1999 - Ergebnisse der Bevölkerungsfortschreibung.

3) Mikrozensus April 1999.

4) Jahresdurchschnitt 1999.

5) Arbeitslose in Prozent der abhängigen zivilen Erwerbspersonen.

6) Betriebe von Unternehmen mit im allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten einschl. Handwerk.

Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern
890	29 476	404	755	21 115	23 171
3 368,7	2 601,2	663,1	1 704,7	6 052,0	1 789,3
1 644,6	1 282,3	319,4	824,7	2 964,7	883,6
1 742,1	1 318,9	343,6	880,0	3 087,2	905,7
434,8	59,9	100,5	259,9	732,1	31,2
15	10	3	8	33	8
10	6	2	5	15	4
30	18	6	16	59	13
35	26	8	19	61	17
1 807	1 146	348	916	2 763	798
855	341	160	450	953	255
952	805	188	467	1 810	543
1 470	1 165	276	790	2 703	768
10	61	/	8	44	45
326	358	72	171	848	204
326	260	85	230	665	191
809	486	115	381	1 146	328
268 078	223 037	43 885	84 047	239 257	163 052
17,7	18,7	15,8	11,7	9,4	19,4
7 369	8 546	4 412	7 957	30 650	8 574
938	1 144	359	582	3 300	608
116	91	65	99	465	46
7	20,84	30,51	30,50	28,20	20,19
9	4 167	6 105	6 099	6 034	4 113

7) Berlin-West: 27,27; Berlin-Ost: 25,12.

8) Angestellte im Produzierenden Gewerbe, Handel, Kredit- und Versicherungsgewerbe.

9) Berlin-West: 5862; Berlin-Ost: 5356.

## 21. NOCH LAND BREMEN IM LÄNDERVERGLEICH 1999

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Deutschland	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen
<b>Fläche<sup>1</sup></b>	km <sup>2</sup>	357 023	47 614	34 080
<b>Bevölkerung<sup>1</sup></b>	1 000	82 163,5	7 898,8	17 999,8
männlich	1 000	40 090,8	3 861,6	8 749,8
weiblich	1 000	42 072,7	4 037,1	9 250,0
Ausländer <sup>2</sup>	1 000	7 369,1	532,4	2 044,3
<b>Natürl. Bevölkerungsbewegungen</b>				
Eheschließungen	1 000	431	48	100
Gerichtliche Ehelösungen	1 000	193	18	46
Lebendgeborene	1 000	771	80	177
Gestorbene	1 000	846	83	189
<b>Privathaushalte<sup>3</sup></b>				
Einpersonenhaushalte	1 000	37 795	3 578	8 267
Mehrpersonenhaushalte	1 000	13 485	1 251	2 940
Mehrpersonenhaushalte	1 000	24 310	2 327	5 327
<b>Erwerbstätige<sup>3</sup></b>				
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	1 000	36 402	3 396	7 562
Produzierendes Gewerbe	1 000	1 028	126	138
Produzierendes Gewerbe	1 000	12 150	1 080	2 558
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	1 000	8 349	821	1 811
Sonstige Dienstleistungen	1 000	14 877	1 369	3 055
<b>Arbeitslose<sup>4</sup></b>	Anzahl	4 099 209	375 453	830 662
<b>Arbeitslosenquote<sup>5</sup></b>	%	11,7	11,5	11,2
<b>Offene Stellen</b>	Anzahl	456 379	46 321	96 001
<b>Verarbeitendes Gewerbe<sup>4,6</sup></b>				
Betriebe	Anzahl	48 934	4 213	10 721
Beschäftigte	1 000	6 368	558	1 497
<b>Löhne und Gehälter</b>				
Bruttostundenverdienste der Arbeiter im Prod. Gewerbe <sup>4</sup>	DM	27,27	30,16	27,56
Bruttomonatsverdienste der Angestellten <sup>4,8</sup>	DM	5 781	5 430	5 864

1) 31.12.1999.

2) 30.09.1999 - Ergebnisse der Bevölkerungsfortschreibung.

3) Mikrozensus April 1999.

4) Jahresdurchschnitt 1999.

Rheinland-Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen
19 847	2 570	18 413	20 447	15 769	16 172
4 030,8	1 071,5	4 460,0	2 648,7	277,3	2 449,1
1 975,3	519,3	2 158,7	1 287,1	1 357,4	1 197,0
2 055,5	552,2	2 301,0	1 361,6	1 419,9	1 252,1
313,9	87,6	104,7	44,2	151,2	41,2
23	6	17	11	18	9
10	3	9	5	7	5
38	9	31	18	27	17
43	13	51	30	30	27
1 805	508	2 080	1 270	1 305	1 076
589	193	689	384	455	330
1 216	316	1 391	826	850	746
1 775	442	1 948	1 089	1 236	1 101
53	/	59	45	39	45
628	148	683	348	309	372
396	102	416	256	327	221
698	187	791	440	560	463
149 361	50 130	379 672	272 144	122 040	189 387
9,1	11,9	18,6	21,7	10,6	16,5
29 696	4 838	21 980	13 192	13 711	15 213
2 275	550	2 708	1 259	1 483	1 633
308	107	214	103	140	124
27,52	28,51	19,75	20,09	26,87	19,13
5 505	5 395	4 395	4 323	5 334	4 256

5) Arbeitslose in Prozent der abhängigen zivilen Erwerbspersonen.

6) Betriebe von Unternehmen mit im allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten einschl. Handwerk.

8) Angestellte im Produzierenden Gewerbe, Handel, Kredit- und Versicherungsgewerbe.

## 22. STADT BREMEN IM STÄDTEVERGLEICH 1998

Gegenstand der Nachweisung	Berlin	Hamburg	München	Köln
Einwohner am 31.12.1998	3 398 822	1 700 089	1 188 897	962 580
Einwohner je km <sup>2</sup>	3 818	2 251	3 828	2 376
Ausländer (in %)	12,6	15,2	23,3	20,9
Bevölkerungsbewegung				
Lebendgeborene	29 612	16 235	12 283	10 026
Gestorbene	35 224	19 228	12 494	9 563
Geburten (+) bzw. Sterbeüberschuss (-)	-5612	-2993	-211	+463
Zuzüge	118 308	74 880	103 476	43 583
Fortzüge	139 633	76 529	114 303	45 127
Wanderungsgewinn (+) bzw. -verlust (-)	-21325	-1649	-10827	-1544
Arbeitsmarkt Ende Sept.1998				
Arbeitslose	263 238	86 084	39 226	58 137
Arbeitslosenquote in %	17,3	12,0	6,9	14,0
Sozialversicherungspflichtige Arbeitnehmer (30.06.98)				
insgesamt in 1000	1 132,6	731,4	633,0	430,4
Ausländer in %	7,0	8,7	16,3	12,3
Gebäude und Wohnungen				
Bestand am 31.12.1998				
Wohngebäude insgesamt	289 067	222 828	124 100	122 417
darunter mit 1 Wohnung	128 079	122 137	57 420	54 621
Wohnungen insgesamt	1 842 017	847 324	691 615	494 242
Fertigstellungen				
Wohnungen insgesamt <sup>1</sup>	17 729	8 471	5 093	5 069
Tourismus				
Geöffnete Betriebe	469	256	345	219
Angebotene Gästebetten	52 051	27 078	37 737	17 527
Ankünfte	3 602 173	2 524 384	3 388 826	1 614 875
dar. von Auslandsgästen	912 344	529 885	1 436 727	521 918
Übernachtungen	8 268 011	4 509 737	6 881 120	2 809 365
Kraftfahrzeugbestand am 01.07.99				
Kraftfahrzeugbestand	1 386 959	856 884	809 710	519 115
je 1000 Einwohner	406	504	679	539
Realsteuerkraft (1000 DM)	1 399 925	1 537 329	1 462 142	931 340
Gemeindl. Steuerkraft (1000 DM)	3 256 315	2 742 977	2 246 399	1 419 421
in DM je Einwohner	1 782	1 613	1 884	1 473

1) Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden  
einschl. Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden.

Frankfurt am Main	Essen	Dortmund	Stuttgart	Düssel- dorf	Bremen	Duisburg	Hannover
643 857	603 194	591 733	581 961	568 440	543 279	523 311	516 157
2 592	2 867	2 111	2 807	2 620	1 664	2 248	2 529
24,9	10,4	13,1	24,8	19,8	12,6	17,0	16,2
6 678	5 311	5 660	5 584	5 306	5 156	5 220	5 283
7 007	7 761	6 853	5 818	6 696	6 276	6 124	6 083
-322	-2 450	-1193	-234	-1390	-1120	-904	-800
45 830	16 748	24 354	40 004	32 170	21 174	16 416	31 079
44 283	20 836	25 503	43 636	32 944	23 743	21 020	33 949
+1547	-4088	-1149	-3632	-774	-2569	-4604	-2870
29 570	32 596	39 449	21 742	31 843	34 812	33 625	34 151
10,7	13,2	16,4	8,7	12,3	15,3	15,8	14,9
451,7	214,6	194,7	338,3	336,8	234,1	156,7	276,5
16,0	7,7	8,3	16,3	11,4	6,1	11,3	8,0
67 430	83 022	83 812	69 835	65 038	107 595	74 891	60 405
23 460	29 076	33 538	20 095	21 930	62 437	30 528	26 291
334 011	311 652	294 523	286 310	313 223	277 913	253 016	277 540
2 618	1 126	1 728	2 389	2 240	1 877	1 332	7
157	67	63	136	197	62	51	76
22 433	4 774	4 714	12 771	15 364	6 859	2 506	8 443
2 159 614	334 742	347 526	1 076 601	1 240 028	518 616	150 414	651 475
1 149 588	56 860	52 309	251 776	432 408	111 674	22 470	148 055
3 641 247	805 921	609 030	1 950 773	2 314 441	974 616	298 886	1 134 746
351 999	325 199	311 150	327 451	323 184	272 252	265 367	242 988
547	536	524	560	567	500	504	469
1 268 015	339 704	263 644	598 434	752 461	372 995	178 578	516 503
1 436 072	681 435	564 654	927 850	1 058 425	631 626	447 470	709 251
2 231	1 124	951	1 587	1 857	1 159	850	1 369

## WICHTIGE ANSCHRIFTEN

Bremische Bürgerschaft (Parlament)

**Christian Weber**

Präsident  
Haus der Bürgerschaft

Senat der Freien Hansestadt  
Bremen (Regierung)

**Dr. Henning Scherf**

Präsident des Senats, Bürgermeister  
Senator für kirchliche Angelegenheiten  
Dienstszitz: Rathaus, Am Markt  
Senator für Justiz und Verfassung  
Senatskommissar für den Datenschutz  
Dienstszitz: Richtweg 16-22

**Hartmut Perschau**

Bürgermeister  
Senator für Finanzen  
Dienstszitz: Rudolf-Hilferding-Platz 1

**Dr. Bernt Schulte**

Senator für Inneres, Kultur und Sport  
Dienstszitz: Contrescarpe 22-24

**Willi Lemke**

Senator für Bildung und Wissenschaft  
Dienstszitz: Rembertring 8-12

**Hilde Adolf**

Senatorin für Arbeit, Frauen,  
Gesundheit, Jugend und Soziales  
Dienstszitz: Contrescarpe 3

**Josef Hattig**

Senator für Wirtschaft und Häfen  
Dienstszitz: Zweite Schlachtpforte 3

**Christine Wischer**

Senatorin für Bau und Umwelt  
Dienstszitz: Ansgaritorstraße 2

Magistrat der Stadt Bremerhaven

**Jörg Schulz**

Oberbürgermeister

Stadthaus, Hinrich-Schmalfeldt-Straße  
27576 Bremerhaven  
Postanschrift:  
Postfach 21 03 60  
27524 Bremerhaven  
Telefon: (04 71) 590-0

BTZ

Bremer Touristik Zentrale GmbH  
Findorffstr. 105  
28215 Bremen  
Telefon: (04 21) 3 08 00 - 0  
Telefax: (04 21) 3 08 00 - 30

Tourist-Informationen

Hauptbahnhof

Liebfrauenkirchhof

Öffnungszeiten:

Mo.- Mi. 09:30 - 18:30 Uhr  
Do. und Fr. 09:30 - 20:00 Uhr  
Sa. u. So. u. Feiertage 09:30 - 16:00 Uhr  
Service-Hotline: 0 18 05 10 10 30

BIS

Bremerhaven Touristik  
Van-Ronzelen-Str. 2  
27568 Bremerhaven  
Telefon: (04 71) 9 46 46 - 10  
Telefax: (04 71) 9 46 46 - 19

### **Sonstige Anschriften**

Universität Bremen, Bibliothekstraße  
Hochschule Bremen, Neustadtswall 30  
Handelskammer Bremen, Am Markt 13  
Handwerkskammer Bremen, Ansgaritorstr. 24  
Bremer Lagerhausgesellschaft, Überseehafen, Hafenstr. 55  
Flughafen Bremen GmbH, Flughafenallee 10  
Arbeitnehmerkammer Bremen, Bürgerstr. 1  
Bremer Wirtschaftsförderung GmbH,  
Hanseatenhof 8 (Bremer Carree)



### Konsulate in der Stadt Bremen

Bangladesch .....	Martinistraße 58
Belgien .....	Herrlichkeit 5
Bolivien .....	Ludwig-Erhard-Straße 7
Brasilien .....	Außer der Schleifmühle 39/43
Chile .....	Wilhelm-Kaisen-Brücke 1
Dänemark .....	Schlachte 15–18
Ecuador .....	Breitenweg 29/33
Finnland .....	Hafenstraße 55
Frankreich .....	Töferbohmstraße 8
Großbritannien .....	Herrlichkeit 6
Guinea-Bissau .....	Sögestraße 18-20
Haiti .....	Retbergweg 8
Indonesien .....	Friedrich-Klippert-Straße 1
Italien .....	Sielwall 54
Kolumbien .....	Parkallee 32
Kongo .....	Bornstraße 16/17
Liberia .....	Martinistraße 29
Luxemburg .....	Marktstraße 3, Börsenhof C
Malta .....	Westerstraße 17
Marokko .....	Wegesende 3
Mexiko .....	Präsident-Kennedy-Platz 1
Mongolei .....	Schlachte 39/40
Niederlande .....	Domshof 17
Norwegen .....	Faulenstraße 2–12
Österreich .....	Auf dem Dreieck 5
Pakistan .....	Präsident-Kennedy-Platz 1
Peru .....	Martinistraße 58
Schweden .....	Fahrenheitstraße 6
Sri Lanka .....	Birkenstraße 15
Südafrika .....	Sonneberger Straße 16–18
Togo .....	Geeren 66/68
Türkei .....	Ahlker Dorfstraße 9
Vereinigte Staaten .....	World Trade Center, Birkenstraße 15

### Konsulate in der Stadt Bremerhaven

Island .....	Lengstraße 5
Slowenien .....	Hafenstraße 167/169
Ungarn .....	Am Lunedeich 110 B

Dieses Heft gibt nur einen kleinen Überblick über das wirtschaftliche, soziale und kulturelle Geschehen des Landes Bremen. Weitere Informationen können den folgenden Veröffentlichungen des Statistischen Landesamtes entnommen werden:

**Statistisches Jahrbuch Freie Hansestadt Bremen**

Ausführliche Zusammenfassung statistischer Daten für das Land Bremen und die Stadtgemeinden Bremen und Bremerhaven.

Zuletzt erschienen: Ausgabe 2000 (Buch und CD-ROM je 33 DM , zus. 60 DM).

**Bremen im statistischen Zeitvergleich 1950 – 1976**

Umfassendes Nachschlagewerk für statistische Langzeitreihen mit 140 Tabellen und 34 Schaubildern (38 DM).

**Statistische Monatsberichte**

Textberichte, Kurzberichte und Zahlenspiegel; aktuelle Daten aus allen Gebieten der amtlichen Statistik (Preis des Einzelheftes: 5 DM).

**Statistische Mitteilungen**

Quellenbände mit Ergebnissen aus Großzählungen, Handel, Verkehr und Wahlen.

**Statistische Berichte**

Etwa 70 laufende Reihen mit aktuellen Ergebnissen der einzelnen Fachstatistiken, z. B. Bevölkerung, Bautätigkeit, Produzierendes Gewerbe, Seeverkehr.

**Handel und Verkehr**

Sonderveröffentlichung mit den Schwerpunkten Außenhandel und Seeverkehr. Zuletzt erschienen: Ausgabe 1999 (35,80 DM).

**Internet**

Auf den Seiten Statistik aktuell, Bremen in Zahlen, Bremen kleinräumig und Bremen & Umzu werden Daten über das Bundesland Bremen sowie die Städte Bremen und Bremerhaven einschl. Angaben für Stadt- und Ortsteile angeboten, ergänzt durch regionalstatistische Daten aus der Gemeinsamen Landesplanung Bremen/Niedersachsen.

Auskünfte erteilt das

**Statistische Landesamt Bremen**

Bibliothek

Postfach 10 13 09

28013 Bremen

Hausadresse:

An der Weide 14–16

28195 Bremen

Telefon: (04 21) 361 - 60 70

Telefax: (04 21) 361 - 61 68

E-Mail: ufischer@statistik.bremen.de

Internet: <http://www.bremen.de/info/statistik>

Die Veröffentlichungen sind durch das Statistische Landesamt Bremen direkt oder durch den Buchhandel zu beziehen. Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes und der Statistischen Landesämter können in der Bibliothek des Statistischen Landesamtes Bremen eingesehen werden.

Öffnungszeiten:

Mo.- Do. 09:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 15:00 Uhr

Fr. 09:00 – 13:00 Uhr